Roland

GENERAL MIDI GS

JV-50
JV-35

EXPANDABLE SYNTHESIZER

Bedienungsanleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland JV-50 oder JV-35 Expandable Synthesizer.
Um alle Funktionen dieses Instrumentes kennenzulernen und sich mit allen Bedienschritten vertraut zu machen, lesen Sie diese Anleitung bitte ganz durch.

● Eigenschaften

- **Sehr einfache Bedienung**
- **Hochqualitative Instrumenten- und Schlagzeug-Sounds**
- **16-fach multi-timbral**
- **General MIDI (GM)- und Roland GS-Format-kompatibel**
- **Stimmen- und Klangerweiterung möglich (über ein VE-GS- bzw. VE-JV-Expansion Board)**
- **Vier Tastaturmodi (Dual, Split, Octave 1, Octave 2)**
- **Performance-Funktion für sofortigen Abruf von Gesamteinstellungen**
- **Echzeit MIDI-Kontrollmöglichkeiten für externe MIDI-Instrumente**
- **Music Minus One-Funktion (Stummschaltung eines bestimmten Parts in einem Song; dieser Part kann dann manuell zum restlichen Playback gespielt werden)**
- **Standard MIDI File (SMF)-Player (nur im JV-50)**

  Der im JV-50 integrierte SMF Player kann SMF-Songs direkt von einer Diskette auslesen und die Daten sofort abspielen: es entsteht also keine Ladeverzögerung.

■ In dieser Anleitung verwendete Symbolik

- Fettgedruckte Worte bezeichnen einen Bedientaster, z.B. **PRESET, TONE GROUP 1** etc..
- Pfeilsymbole (z. B. **PART ◀/▶**, oder **PARAMETER ▲/▼**) besagen, daß Sie durch Drücken eines der beiden Taster den gewünschten Parameter erreichen können.
- "**X + Y**" bedeutet: halten Sie "**X**" gedrückt und drücken Sie "**Y**".
  Beispiel: **LEVEL + PAN** = halten Sie **LEVEL** gedrückt und drücken Sie **PAN**.

© 1993 ROLAND CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION

Überblick über den JV-50/35

● Die interne Tonerzeugung

Die internen Klänge können sowohl über die Tastatur als auch via MIDI gespielt werden (16 Parts, 28 Stimmen).

● Der Voice Expansion-Bereich

Über ein Voice Expansion-Board (VE-GS- und VE-JV-Serie) kann sowohl die Polyphonie um weitere 28 Stimmen als auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Klänge drastisch erhöht werden (letzteres nur über das VE-JV1-Board).

● Der SMF-Player (nur beim JV-50)

Mit dem SMF-Player können SMF-Songs mit dem JV-50/35 abgespielt und Spieldaten aufgenommen werden.

● Das General MIDI-System

GENERAL MIDI

Das GM-System definiert die Reihenfolge der Sounds in einem Soundmodul, die mindest erforderliche Stimmananzahl, die Abfolge der Percussion-Instrumente innerhalb eines Rhythmus-Sets sowie die Erkennung bestimmter MIDI-Meldungen. Dadurch ist gewährleistet, daß Kompositionen, die mit einem GM-Instrument erstellt wurden, auch mit anderen GM-Instrumenten (auch anderer Hersteller) abgespielt werden können und die Kompositionen ein ähnliches Klangverhalten aufweisen.

● Das Roland GS-Format

Das GS-Format ist zum einen kompatibel zum General MIDI-System, geht über dieses aber noch hinaus, weil zusätzliche Parameter standardisiert wurden, die im GM-System nicht vorgeschrieben sind. Dazu gehören u.a. die Effekte (Chorus und Reverb) sowie bestimmte Klangeinstellungen (z.B. die NRPN-Einstellungen).

** Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.*
** Dayna File ist ein Warenzeichen der Dayna Communications Inc.*
** MS-DOS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.*

Wichtige Hinweise

■ Stromversorgung

- Verwenden Sie für die Stromversorgung nur das beiliegende Netzteil.
- Die richtige Stromversorgung für das Instrument entnehmen Sie bitte dem Typenschild auf der Rückseite. Vergewissern Sie sich, daß die Stromspannung Ihres Landes diese Voraussetzungen erfüllt.
- Schließen Sie das Instrument nicht an denselben Stromkreis wie Einheiten, die Störgeräusche erzeugen, z.B. Motoren oder regelbare Lichtsysteme
- Es ist normal, daß sich das Instrument und das Netzteil während des Betriebs erwärmt.
- Wird das Instrument für längere Zeit nicht benutzt, empfiehlt es sich, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Setzen Sie das Instrument keinen Temperaturextremen aus. Vermeiden Sie ebenfalls staubige und feuchte Umgebungen.
- Die Aufstellung des Gerätes neben Fernsehern, Radios oder Verstärkern kann Störsignale verursachen. Verändern Sie in diesem Fall die Position des Instruments.

■ Reinigung

- Für die einfache Reinigung verwenden Sie bitte ein Staubtuch. Zur Beseitigung von Fingerspuren o.ä. verwenden Sie bitte ein weiches Tuch, das mit Wasser und einem milden Seifenmittel leicht befeuchtet sein kann. Verwenden Sie nie zersetzende Lösungsmittel (z.B. Alkohol) oder ätzende chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Leichte Nebengeräusche des Displays während des Betriebes sind normal.
- Vermeiden Sie das Risiko eines elektrischen Schlages, indem Sie an dem Instrument keine Reparaturen selbst durchführen, sondern sich in allen technischen Angelegenheiten an Ihren Roland-Fachhändler wenden.

■ Speicherschutz

- Dieses Gerät beinhaltet eine Speicherbatterie mit einer Lebensdauer von ca. 5 Jahren. Sobald die Battriespannung nachläßt, erscheint im Display die Warnmeldung: "Battery Low!".
- Speichern Sie Ihre Daten vorher mit Hilfe des SMF-Players (beim JV-50) oder eines externen MIDI-Sequenzers (beim JV-35). Bei Austauschen der Batterie (oder auch bei anderen, eventuell notwendigen Reparaturmaßnahmen) kann es vorkommen, daß das Gerät wieder auf seine Werksvorein-stellungen zurückgesetzt wird.

■ Behandlung des Diskettenlaufwerks

- Stellen Sie das Gerät immer auf eine gerade Oberfläche.
- Vermeiden Sie Umgebungen mit zu hoher Luftfeuchtigkeit.
- Wenn Sie das Instrument transportiert haben, warten Sie mit dem Einschalten, bis sich dieses auf Zimmetemperatur eingepegelt hat.
- Schieben Sie die Diskette in das Laufwerk, bis diese einrastet; der EJECT-Taster springt heraus.
- Um die Diskette auswerfen zu lassen, drücken Sie den EJECT-Taster.
- Versuchen Sie nicht, die Diskette, auf andere Art aus dem Laufwerk zu bekommen.
- Achten Sie ebenfalls darauf, daß das Laufwerk nicht mehr arbeitet, wenn Sie den EJECT-Taster drücken.

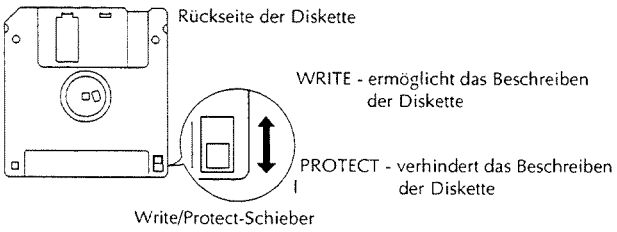
■ Behandlung von Disketten

○Berühren Sie nicht die interne magnetische Oberfläche.

○Setzen Sie die Diskette keinen extremen Temperaturen aus (empfohlener Arbeitsbereich: +10° bis +50° C).

○Legen Sie Disketten nie in die Nähe von Magnetfeldern (z.B. Lautsprecher).

- Die Disketten besitzen einen "Write Protect"-Schalter, der das versehentliche Löschen von Daten auf der Diskette verhindern soll.Setzen Sie diesen Schalter nur auf "OFF", wenn Sie Daten auf der Diskette speichern bzw. löschen möchten.



- Sichern Sie alle wichtigen Daten immer auch auf einer zweiten Diskette, damit, falls das Original beschädigt wird oder verlorengeht, Sie eine Sicherheitskopie (Backup) besitzen.
- Achten Sie darauf, daß sich der Aufkleber (Label) nicht löst; ansonsten kann es eventuell zu Problemen beim Auswerfen der Diskette aus dem Laufwerk kommen.

Inhaltsverzeichnis

Die Bedienoberfläche 5

Spielen des JV-50/35

Abspielen der Demo-Songs 9
Die Parts 10
Die Klänge 11
■ Preset Tones 11
■ User Tones 12
Die Drum Sets 13
Weitere Spielfunktionen 15
■ Effekte 15
■ Transpose 15
■ Solo/Portamento 16
Der Bender/Modulationhebel 16
Die Key Modes 17
Verändern der Klänge 19
Die Klang-Parameter 19
■ Speichern der editierten Tones (Write) 20
Verändern der Drum Sets 21
■ Speichern der editierten Drum Sets 22
Verändern der Einstellungen 23
■ Verändern der Systemeinstellungen 23
■ Verändern der Part-Einstellungen 26
Der Performance-Bereich 29
Die Music Minus One-Funktion 30
Verwendung der Schieberegler als MIDI-Controller ... 31
Praktische Anwendung des JV-50/35 32
■ Anwendung mit einem Computer/Sequenzer . 32
■ Der JV-50/35 im Live-Betrieb 35
Erreichen der Werksvoreinstellungen 36
Speichern interner Daten via MIDI Dump 37
Die Struktur des JV50/35 38

Der SMF Player

Wiedergabe der Disketten-Songs 41
■ Programm-Wiedergabe (Program Playback) ... 43
■ Einzel-Wiedergabe 44
Wiedergabe mit Wiederholung (Repeat Playback) .. 45
■ Wiederholung eines bestimmten Song-abschnitts (Block Repeat Playback) 45
Die Aufnahme-Funktion 47
■ Einstellen der Time Base 47
■ Die Aufnahme 47
Löschen von Songs 48
Aufnahme von Daten eines externen Sequenzers ... 48
Kopieren von Songs auf eine andere Diskette 50
■ Synchronisiertes Abspielen mit anderen MIDI Sequenzern 51
Konvertierung des SMF-Formats 53
■ Die MIDI Update-Funktion 54
Automatisches Senden einer All Notes Off-Meldung . 54
Ein-/Ausschalten der Active Sensing-Meldung 54

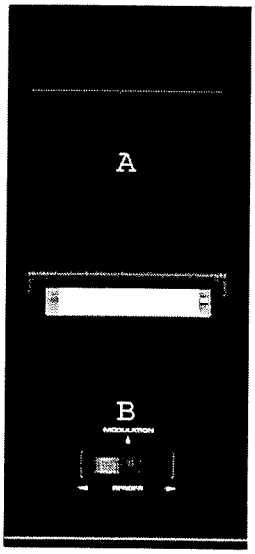
Der Voice Expansion Bereich

Das VE-GS1 Voice Expansion-Board 55
Das VE-JV1 Voice Expansion-Board 55
■ Die VE-JV1-Patches 56
■ Die VE-JV1-Drum-Sets 57
■ Editieren der VE-JV1-Parameter 57

Anhang

Mögliche Fehlerursachen 62
Fehlermeldungen im Display 63
Klang-Tabelle 65
Drum Set-Tabelle 67
Parameter Liste 68
MIDI-Implementationstabellen 70
Technische Daten 72
Index 73

Die Bedienoberfläche



< Linke Seite >

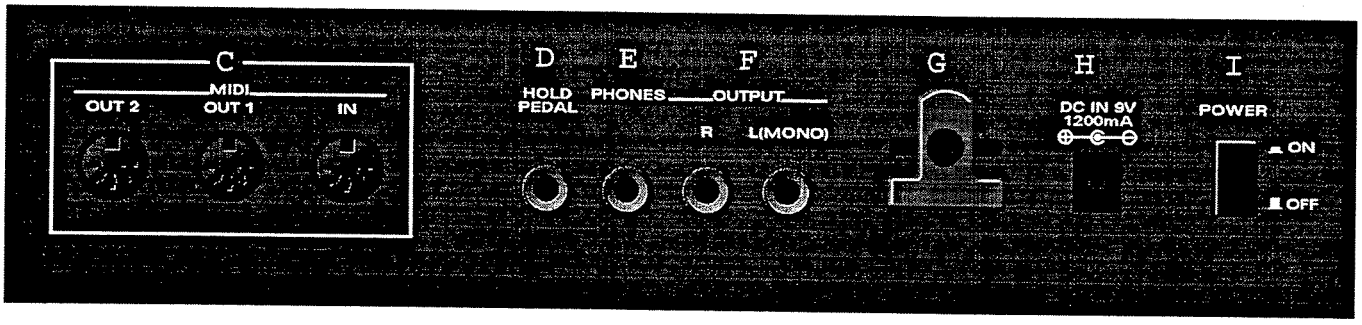
A. Diskettenlaufwerk (nur beim JV-50)

Das JV-50-Laufwerk liest 3,5" 2-DD-Disketten. Durch Drücken des **EJECT**-Taster (rechts unter dem Diskettenschacht) können Sie die Diskette auswerfen lassen.

B. Bender/Modulation-Hebel

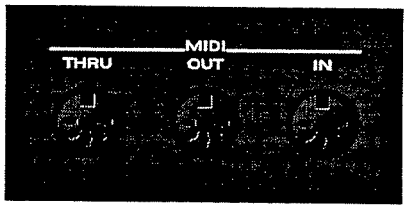
Mit diesem Hebel kann die Tonhöhe verändert bzw. eine Modulation (z.B. Vibrato) ausgelöst werden.

< RÜCKSEITE >



C. MIDI-Anschlüsse

Die oben abgebildeten Anschlüsse entsprechen denen des JV-50, die untere Abbildung zeigt die Anschlüsse des JV-35.



D. HOLD PEDAL-Buchse

An diese Buchse kann ein Haltepedal angeschlossen werden (Roland DP-Pedal, BOSS Fs-5U, Sonderzubehör).

E. PHONES-Buchse

Hier wird ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen.

F. OUTPUT-Buchsen

Über diese Buchsen wird das Audiosignal ausgegeben und kann extern verstärkt werden.

G. Kabelhaken

Legen Sie das Netzteilkabel um diesen Haken; die Zugentlastung verhindert ein versehentliches Lösen der Kabelverbindung.

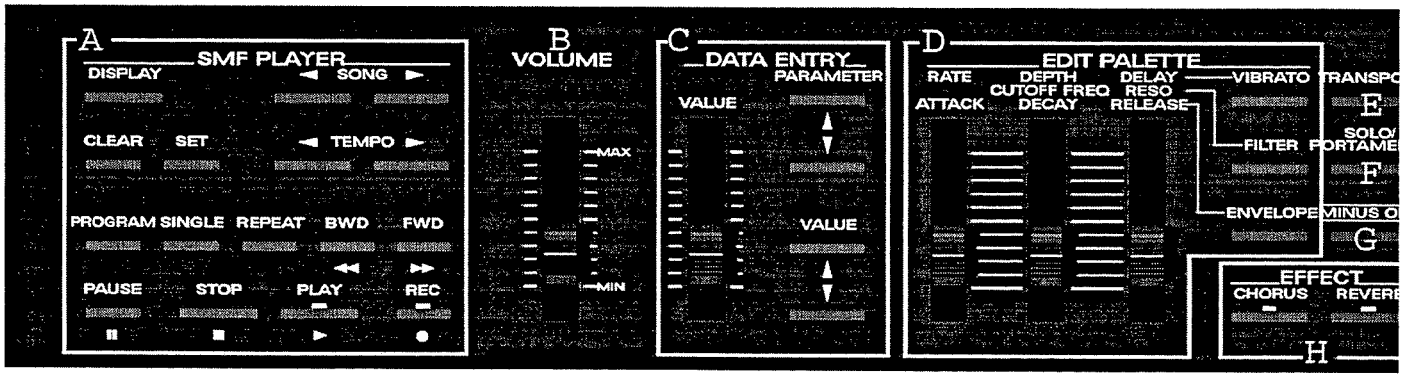
H. AC-Netzadapter-Buchse

Schließen Sie hier nur den beiliegenden Netzadapter an.

I. Netzschalter

Mit diesem wird das Instrument ein- bzw. ausgeschaltet.

< VORDERSEITE >



A. SMF Player Sektion (nur beim JV-50)

○ **DISPLAY**
Wenn diese LED leuchtet, wird die SMF-Information im Display angezeigt.

○ **SONG**
Dient der Songwahl.

○ **CLEAR**
Löschen einer Einstellung.

○ **SET**
Bestätigen einer Einstellung.

○ **TEMPO**
Einstellen des Wiedergabe-Tempos des SMF-Songs.

○ **PROGRAM**
Einstellen der Songreihenfolge bei der SMF-Wiedergabe.

○ **SINGLE**
Spielen eines einzelnen Songs.

○ **REPEAT**
Wiederholungs-Funktion.

○ **FWD**
vorspulen innerhalb eines Songs.

○ **BWD**
zurückspulen innerhalb eines Songs.

○ **PAUSE**
vorläufige Unterbrechung der Wiedergabe.

○ **STOP**
Stoppen der Wiedergabe.

○ **PLAY**
Starten der Wiedergabe.

○ **REC**
Starten der Aufnahme.

B. VOLUME -Regler

regelt die Lautstärke des OUTPUT- und PHONES-Signals.

C. Data Entry -Bereich

mit **PARAMETER** wird ein bestimmter Parameter aufgerufen und mit **VALUE** (Schieberegler oder Taster) dessen Wert verändert.

D. EDIT PALETTE -Bereich

Mit diesen Schiebereglern werden verschiedene Klangparameter der Sektionen **VIRBRATO**, **FILTER** und **ENVELOPE** verändert.

E. TRANSPOSE

Schaltet die Transponierung ein bzw. aus. Wenn Sie **TRANSPOSE** gedrückt halten, können Sie den Transponierwert einstellen.

F. SOLO/PORTAMENTO

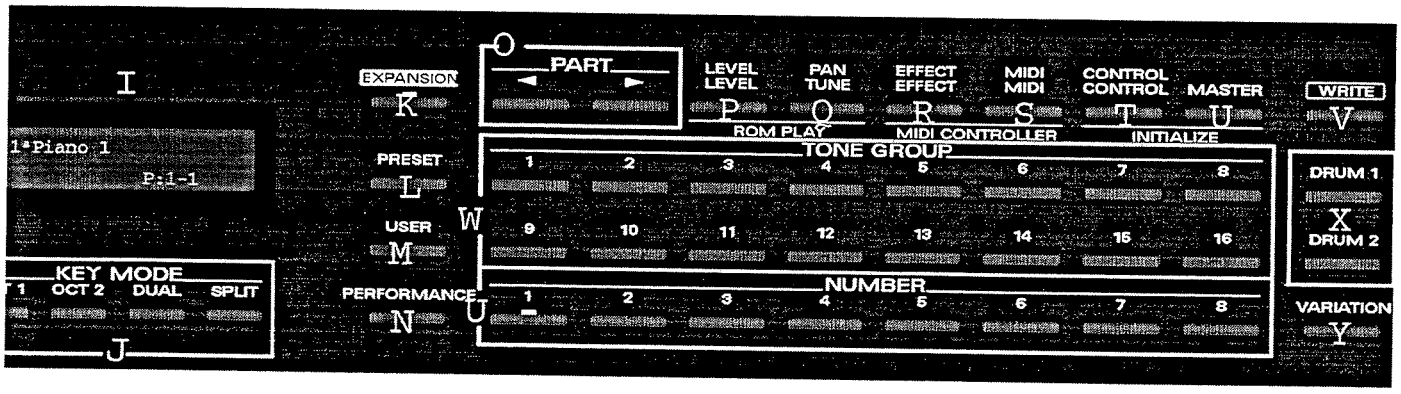
Wenn die LED dieses Tasters leuchtet, ist die **SOLO**-Funktion aktiviert (d.h., der Sound erklingt nur einstimmig). Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, können Sie die Portamento-Zeit einstellen und so zusätzlich einen Portamento-Effekt erzielen.

G. MINUS ONE

Mit diesem Taster kann der angewählte Part für die Wiedergabe des internen SMF Players (nur beim JV-50) oder via MIDI stummgeschaltet und manuell gespielt werden.

H. EFFECT -Bereich

CHORUS / REVERB
Mit diesen Tastern können die beiden Effekte ein (LED an)- bzw. ausgeschaltet (LED aus) werden.



I. Display

Im Display werden alle notwendigen Informationen abgebildet.

J. KEY MODE -Bereich

Hier können Sie einen bestimmten Tastaturmodus einschalten (die entsprechende LED leuchtet). Wenn Sie **SPLIT** gedrückt halten, können Sie den Splitpunkt auf der Tastatur festlegen.

K. EXPANSION

Wenn die LED dieses Tasters leuchtet, können Sie die Klänge eines installierten Expansion-Boards spielen (VE-GS- oder VE-JV-Serie, Sonderzubehör).

L. PRESET

Anwahl des Preset-Bereichs für Klänge (Tones) und Drum-Sets.

M. USER

Anwahl des User-Bereichs für Klänge (Tones) und Drum-Sets.

N. PERFORMANCE

Wenn Sie **PERFORMANCE** gedrückt halten und einen **NUMBER**-Taster drücken, können Sie eine von acht Gesamteinstellungen abrufen.

O. PART

Schaltet die Parts (1-16) um.

P. LEVEL

Einstellen der Gesamt- und Part-Lautstärkewerte.

Q. TUNE/PAN

Einstellen der Gesamtstimmung und Part-Panoramawerte.

R. EFFECT

Einstellen der Chorus- und Reverb-Parameter.

S. MIDI

Einstellen der System- und Part-MIDI-Parameter.

T. CONTROL

Einstellen des Display-Kontrasts und verschiedener Part-Parameter.

U. MASTER

Wenn die LED dieses Tasters leuchtet, können Sie Einstellungen, die das gesamte System betreffen, vornehmen. Wenn die LED nicht leuchtet, können Sie Einstellungen für einzelne Parts vornehmen.

V. WRITE

Über diesen Taster können Sie Tones, Drum-Sets und Performances im User-Bereich sichern.

W. TONE GROUP 1—16

Anwahl der Instrumenten-Gruppen.

U. NUMBER 1—8

Anwahl eines Klangs innerhalb einer Instrumenten-Gruppe. Um Performances anzuwählen, halten Sie **PERFORMANCE** gedrückt und drücken Sie eine der **NUMBER**-Taster **1-8**.

X. DRUM1/DRUM2

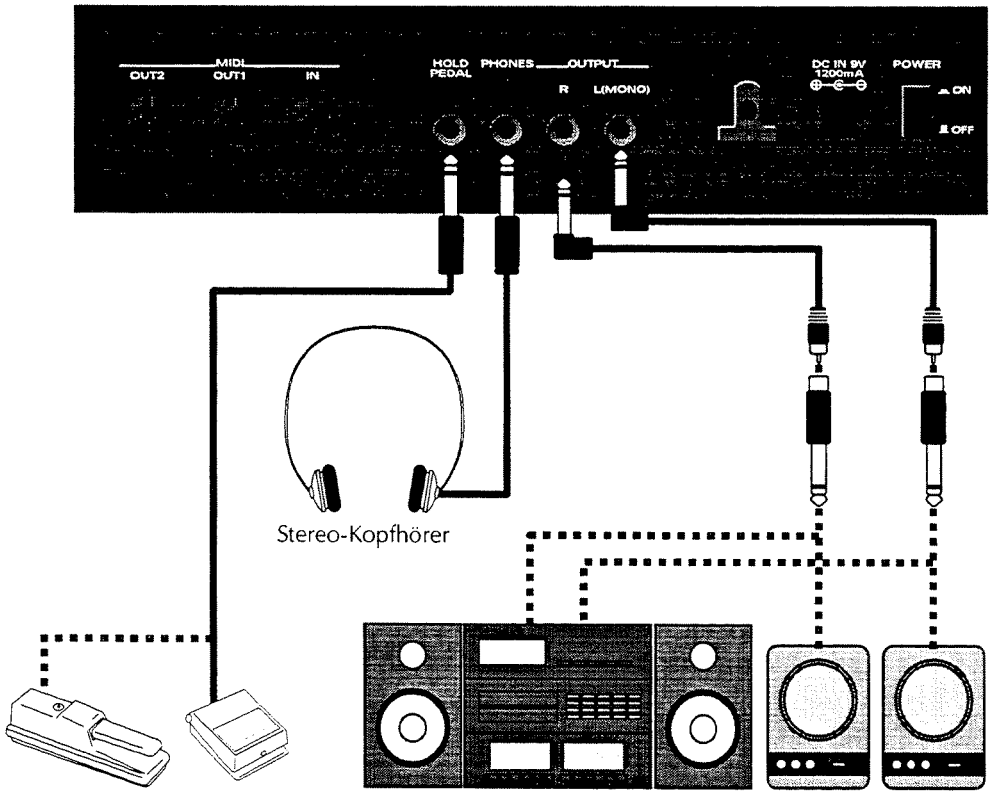
Über diese Taster können Sie einen bestimmten Part als Drum-Part einstellen. Sie können zwei unabhängige Drums-Sets (Drum 1 und Drum 2) definieren.
Beispiel : Drum 1 für Part 10 und Drum 2 für Part 11.

Y. VARIATION

Über diesen Taster können Sie Variationen für den angewählten Klang anwählen (soweit vorhanden).

Spielen des JV-50/35

● Anschlüsse

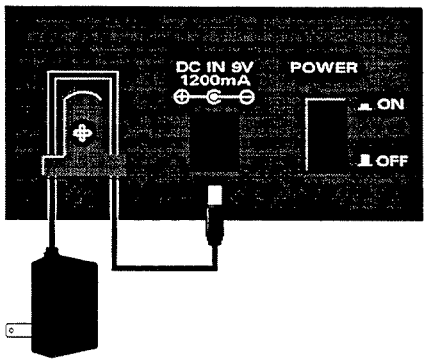


Stereo-Kopfhörer

Haltepedal
(DP-2/6, BOSS FS-5U)

Verstärkersystem

● Das Netzteil



Verwenden Sie nur das beiliegende Netzteil. Legen Sie das Netzteilkabel um den Kabelhaken; die Zugentlastung verhindert ein versehentliches Lösen der Kabelverbindung.

● Die OUTPUT-Buchsen

Verkabeln Sie möglichst beide Output-Buchsen des Synthesizers mit Ihrem Verstärkungssystem, um den Stereoeffekt zu erzielen.

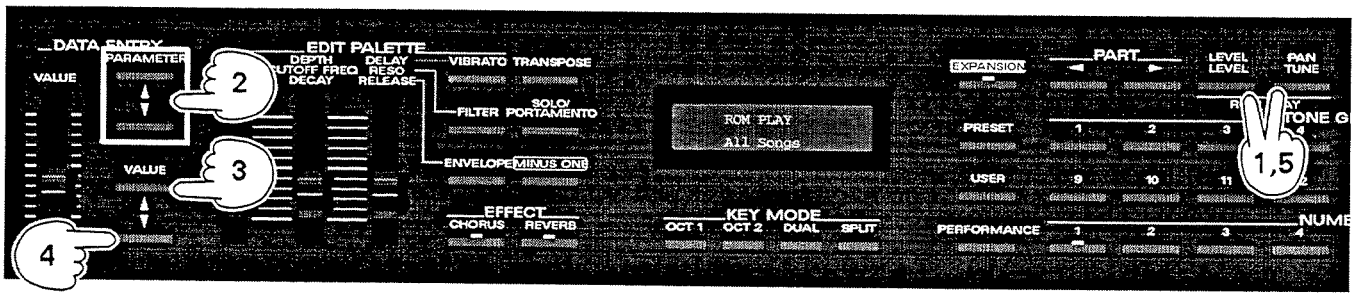
■ Einschalten

1 Schalten Sie den JV-50/35 ein.
Nach kurzer Zeit (Überbrückung der internen Schutzschaltung) ist der Synthesizer spielbereit.

2 Schalten Sie Ihr Verstärkungssystem ein.

3 Stellen Sie die gewünschten Lautstärkewerte ein.

Abspielen der Demo-Songs



1 Drücken Sie LEVEL+PAN.
Es erscheint folgendes Display:

2 Wählen Sie mit PARAMETER ▲/▼ einen Demo Song.
Bei "All Songs" werden alle Songs in Reihenfolge abgespielt.

Babel's Blunder Musik von **John Maul** **Copyright ©1993, Roland UK**

Strangers Musik von **Mitsuru Sakaue** **Copyright ©1993 Roland Corporation**
* *Dieser Song ist nur anwählbar, wenn im JV-50/35 das VE-JV1-Expansion Board installiert ist!*

Blue Planet Musik von **Chong Lim** **Copyright ©1993, BMG Publishing**

3 Drücken Sie VALUE ▲ , um die Wiedergabe zu starten.

4 Drücken Sie VALUE ▼, um die Wiedergabe zu stoppen.

5 Um den ROM Play-Modus zu verlassen, drücken Sie wieder LEVEL+PAN.

* Während der Demo-Wiedergabe kann mit dem VOLUME-Regler die Lautstärke verändert werden.
* Die Demosong-Daten werden nicht über MIDI OUT gesendet.

Die Parts

■ Der JV-50/35 kann auf zweierlei Arten eingesetzt werden:

- als multitimbrales Soundmodul (16 Parts = 16 unabhängige Instrumente)

- als Live-Keyboard z.B. mit aufgeteilter Tastatur (Split-Funktion)

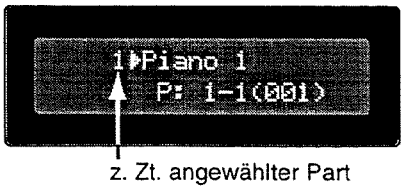
Beide Funktionsarten sind auch in Kombination möglich.

Beispiel: ein Sequenzer sendet Songdaten auf 8 MIDI-Kanälen an die JV-50/35 Tonerzeugung und nimmt damit 8 Parts (z.B. 1-7 und 10) in Anspruch. 2 weitere Sounds werden über die Tastatur gespielt (z.B. die Klänge der Parts 8 und 9).

Bedenken Sie, daß die maximale Polyphonie von 28 Stimmen in diesem Fall sehr schnell erreicht wird. Sie sollten dann ein Voice Expansion-Board (Sonderzubehör) installieren, um die Polyphonie auf insge-samt 56 Stimmen zu erhöhen.

Anwahl eines Parts

Drücken Sie PART ◀/▶ , um einen der Parts 1—16 auszuwählen.



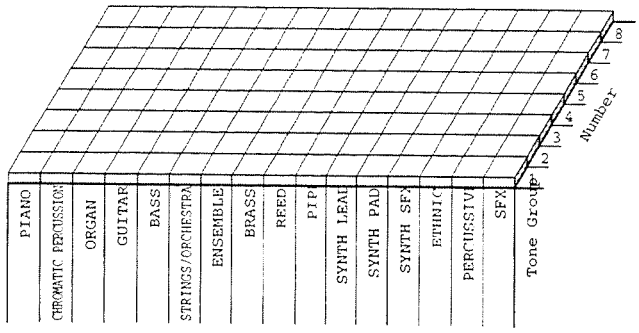
Der Klang (auch Tone genannt), der im angewählten Part plaziert ist, kann über die Tastatur gespielt werden. Über die **TONE GROUP-** und **NUMBER**-Taster können Sie nun den Klang innerhalb des angewählten Parts wechseln.
Der Part 10 ist in der Voreinstellung als Drum-Part voreingestellt.
Im Dual- oder Split-Modus werden über die Tastatur zwei Parts gleichzeitig angesteuert (siehe S. 17).

Die Klänge

■ Preset Tones

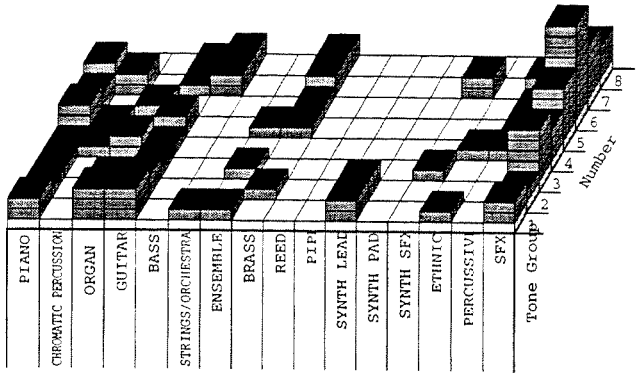
Der JV-50/35 beinhaltet 226 Preset Tones. Diese sind im Instrument fest gespeichert und können auf Ihren eigenen Speicherplätzen nicht überschrieben werden.
Man unterscheidet zwischen sog. "Capital Tones" (= Hauptklang) und "Variation Tones" (= Variationen des jeweiligen Hauptklangs).

● Capital Tones



Die Hauptklänge sind in 16 "Tone Groups" (= Instrumenten-Gruppen) unterteilt (z.B. Piano, Orgel, Gitarre; siehe Abb. links). Innerhalb jeder der 16 Instrumenten-Gruppen können 8 Klänge angewählt werden.

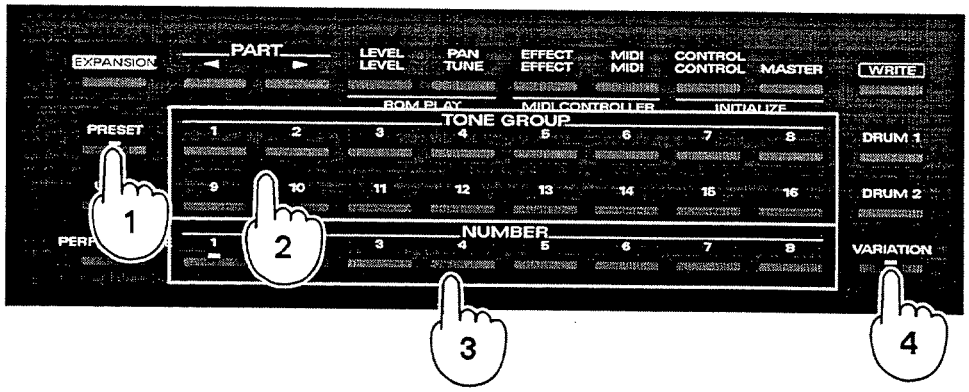
● Variation Tones



Viele Tones besitzen Variationsklänge; diese haben die gleiche Klangcharakteristik wie der jeweilige Hauptklang, unterscheiden sich von diesem jedoch in Feinheiten.

Die Belegung der Variationen innerhalb des JV-50/35 wird durch dunkle Blöcke in der linken Abbildung dargestellt. Beachten Sie, daß nicht alle Klänge Variationen besitzen, andere Klänge aber wiederum mehrere Variationen gespeichert haben.

Anwahl der Preset Tones

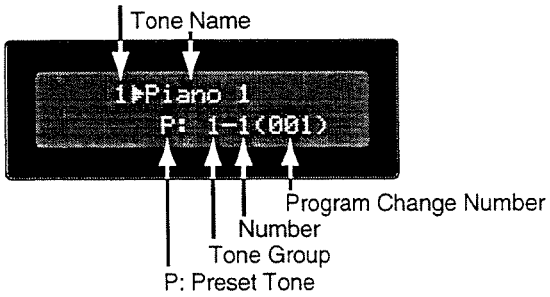


1 **Drücken Sie PRESET.**

2 **Wählen Sie eine Instrumenten-Gruppe mit TONE GROUP 1—16.**

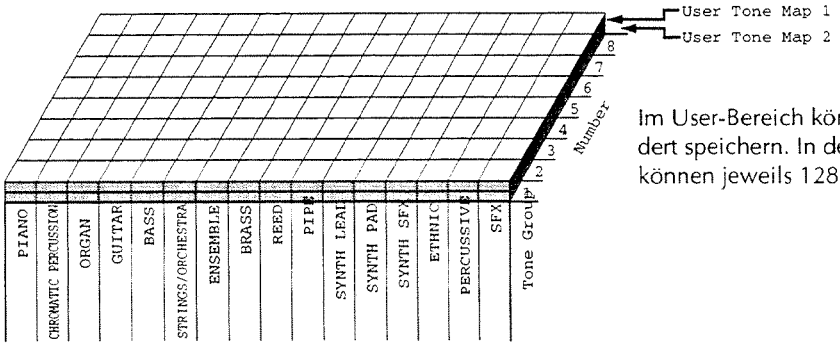
3 **Wählen Sie einen Klang mit NUMBER 1—8.**

4 **Wählen Sie eine Variation des Klangs (soweit vorhanden) durch Drücken des VARIATION-Tasters (die LED leuchtet).**
Falls sich hinter dem Hauptklang mehrere Variationen verbergen, können Sie diese durch mehrfaches Drücken des **VARIATION**-Tasters hintereinander abrufen. Nach dem letzten Variationsklang wird wieder der Hauptklang angewählt (die **VARIATION**-LED erlischt wieder).



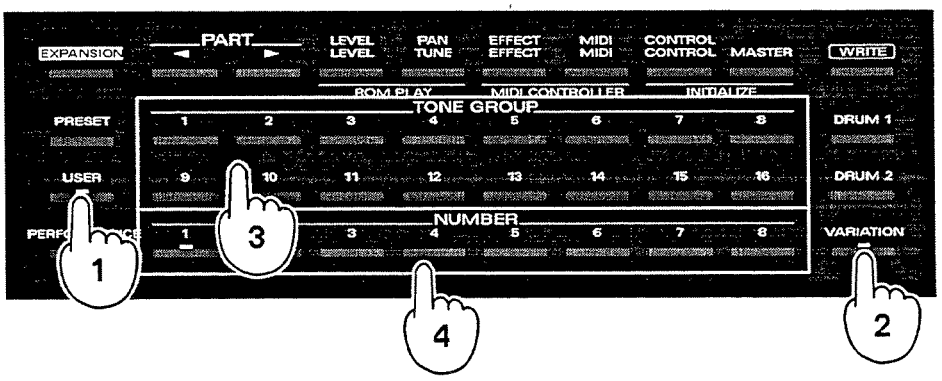
Nähere Informationen zur Bedeutung der Program Change-Nummer finden Sie auf Seite 39).

■ User Tones



Im User-Bereich können Sie editierte Klänge verändert speichern. In den "User Tone Maps" 1 und 2 können jeweils 128 User Tones gesichert werden.

Anwahl der User Tones

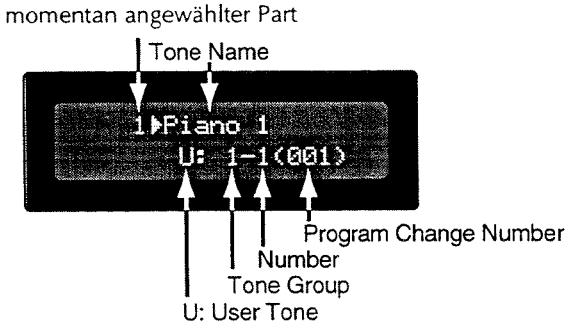


1 Drücken Sie USER.

2 Drücken Sie VARIATION, um User Tone Map 1 (LED aus) oder 2 (LED an) auszuwählen.

3 Wählen Sie eine Instrumenten-Gruppe mit TONE GROUP 1—16.

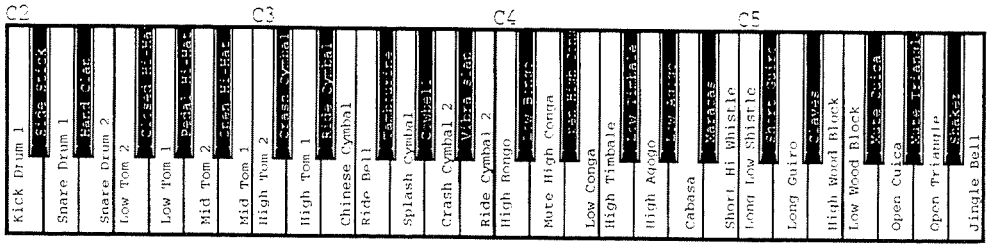
4 Wählen Sie einen Klang mit NUMBER 1—8.



Die Drum-Sets

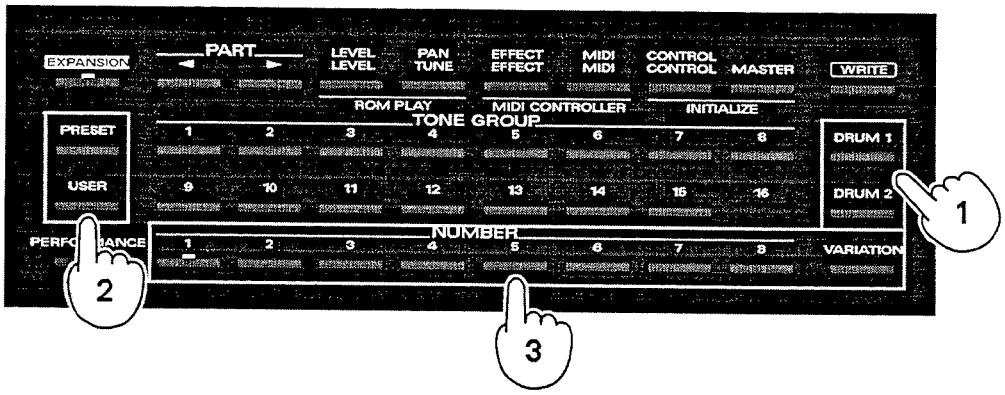
Der JV-50/35 unterscheidet bei den Drum-Sets, genau wie bei den Instrumentenklängen, zwischen Preset- und User Drum-Sets. Es stehen insgesamt 9 Preset- und 9 User Drum-Sets zur Verfügung.

Die einzelnen Percussion-Instrumente sind unterschiedlichen Tasten zugeordnet, wie nachfolgende Abbildung zeigt:



* *Welche Klänge in den verschiedenen Drum-Sets welchen Tasten zugeordnet sind, können Sie der Drum Set-Tabelle auf Seite XX entnehmen.*

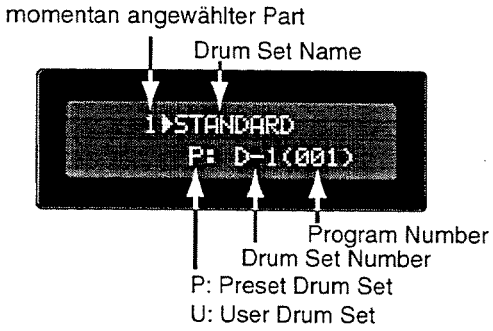
Auswahl eines Drum Sets



1 Drücken Sie DRUM 1 oder DRUM 2.

2 Drücken Sie PRESET oder USER.

3 Drücken Sie NUMBER 1—8 / VARIATION, um ein Drum-Set auszuwählen.
Das ausgewählte Drum-Set wird im Display wie folgt angezeigt:



* *Nähere Informationen zur Bedeutung der Program Change-Nummer finden Sie auf Seite 39.*
* *Um einen Part wieder als Instrumenten-Part zu definieren, drücken Sie einfach einen der* ***TONE GROUP*** *1-16-Taster.*
* *Mit der Transpose-Funktion können Sie den Spielbereich der Tastatur erweitern (siehe S. 15).*

● Wichtiger Hinweis bei Verwendung von DRUM 1 und DRUM 2

Wenn ein Drum-Set im DRUM 1-Part und ein anderes Drum-Set im DRUM 2-Part definiert ist, sind beide komplett unabhängig voneinander.
Falls Sie nun z.B. einen weiteren Part als DRUM 1-Part definieren, wird dieser mit allen anderen DRUM 1-Parts gekoppelt. Das bedeutet: wenn Sie in einem DRUM 1-Part das Drum-Set wechseln, wird dieser Wechsel in allen DRUM 1-Parts vollzogen. Dieses Prinzip gilt natürlich auch für die DRUM 2-Part-Ebene.
In der Praxis hat es sich bewährt, den Part 10 als DRUM 1-Part und den Part 11 als DRUM 2-Part zu definieren, um so zwei unabhängige Drum/Percussion-Sets zur Verfügung zu haben.
Falls Sie ein VE-JV1-Expansion Board installiert haben, steht Ihnen ein weiteres, unabhängiges Drum-Set zur Verfügung, welches z.B. im Part 12 plaziert werden könnte.

Weitere Spielfunktionen

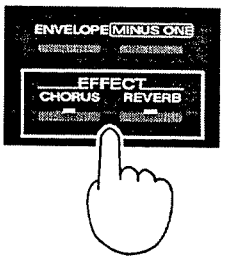
Bei den mit PART bezeichneten Funktionen lassen sich die Einstellungen pro Part vornehmen; alle anderen betreffen das gesamte Instrument.

■ Effect (PART)

● **Chorus**
Bewirkt eine Verbreiterung des Klangverhaltens.

● **Reverb**
Fügt einen Hall- bzw. Echoeffekt hinzu.

Ein-/Ausschalten der Effekte



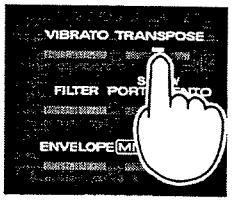
Drücken Sie CHORUS bzw. REVERB.
Bei leuchtender LED ist der Effekt eingeschaltet.
Drücken Sie den entsprechenden Taster nochmals, um den Effekt wieder abzuschalten (die LED erlischt).

** Wie Effekt-Parameter verändert werden, können Sie auf Seite 23 nachlesen.*

■ Transpose

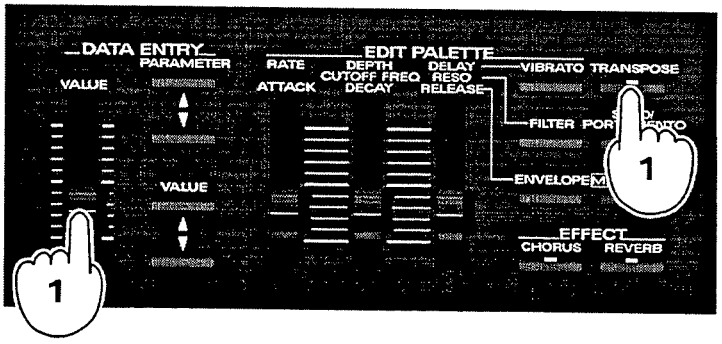
Mit der Transponier-Funktionen können Sie den Spielbereich der Tastatur in Halbtonschritten verschieben.

Einstellen des Transponier-Wertes (Wertebereich : [-24] - 0 - [+24] Halbtöne)



Aktivieren Sie zunächst die Transponierung.

Halten Sie TRANSPOSE gedrückt und stellen Sie mit VALUE den Transponier-Wert ein.



Im Display erscheint:

Lassen Sie TRANSPOSE los, damit ist der eingestellte Transponier-Wert gespeichert.

** Bei der Einstellung "0" leuchtet die* **TRANSPOSE**-*LED nicht, wenn dieser Taster gedrückt wird.*

■ Solo/Portamento (PART)

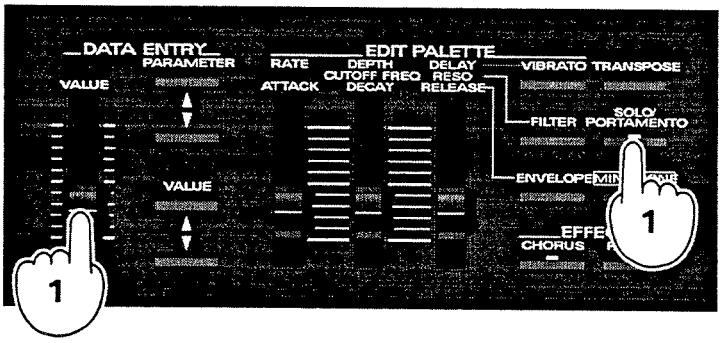
Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, daß ein Klang nur einstimmig (monophon) gespielt wird.

Ein-/Ausschalten der Solo/Portamento-Funktion

Drücken Sie SOLO/PORTAMENTO. Bei leuchtender LED ist die Funktion eingeschaltet.
Drücken Sie SOLO/PORTAMENTO nochmals, um die Funktion wieder abzuschalten (die LED erlischt).

** Diese Funktion ist nicht verfügbar*
- für Drum-Parts
- wenn der Tastatur-Modus "Octave 1" oder "Octave 2" angewählt ist.

Einstellen der Portamento-Zeit (Wertebereich 1—127)



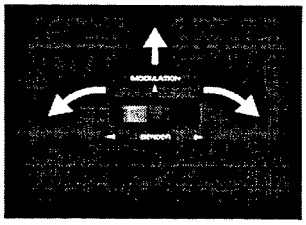
Halten Sie SOLO/PORTAMENTO gedrückt und stellen Sie mit VALUE die Portamento-Zeit ein.

Je höher der Wert, desto länger die Portamento-Zeit. Bei "OFF" ist das Portamento abgeschaltet, und die Solo-Funktion ist aktiv.

Im Display erscheint:

Lassen Sie SOLO/PORTAMENTO los, damit ist der eingestellte Wert gespeichert.

■ Der Bender/Modulationshebel

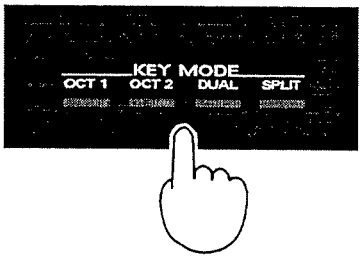


Durch Bewegen des Hebels nach links oder rechts wird die Tonhöhe verändert, durch Drücken des Hebels nach vorne wird eine Modulation (Vibrato) ausgelöst.

** Wie Einstellungen für "Bend Range" und "Modulation" vorgenommen werden, können Sie auf Seite 28 unter "CONTROL-Parameter" nachlesen.*

Die Key Modes

Ein-/Auschalten der Key Modes



Drücken Sie den entsprechenden Key Mode-Taster, um diesen zu aktivieren.

Bei leuchtender LED ist der entsprechende **Key Mode** eingeschaltet.
Drücken Sie den aktiven **Key Mode**-Taster nochmals, um die Funktion wieder abzuschalten (die LED erlischt).
Es kann nur ein Key Mode z. Zt. angewählt werden.

**Der angewählte Key Mode bleibt aktiv, auch wenn Parts umgeschaltet werden.*

■ Die verschiedenen Key Modes

● Octave 1

Der Original-Klang wird zusätzlich einfach abwärts oktaviert gespielt.

● Octave 2

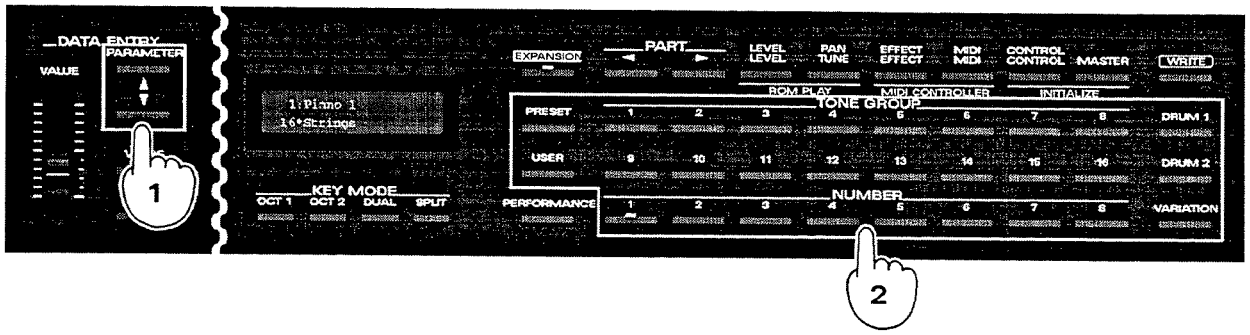
Der Original-Klang wird zusätzlich zweifach abwärts oktaviert gespielt.

● Dual

Über die Tastatur werden zwei Parts gleichzeitig gespielt.

Wenn Sie **DUAL** drücken, erscheint folgendes Display:

Wechseln der Klänge für jeden Part



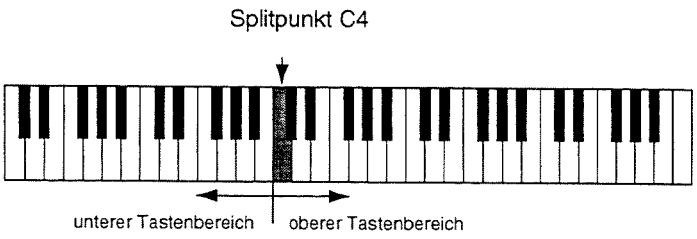
1 Bewegen Sie den Cursor mit den PARAMETER ▲/▼-Tastern auf den Part, dessen Klang Sie wechseln möchten.

2 Wählen Sie mit den TONE GROUP- und NUMBER-Tastern einen neuen Klang aus.

** Mit den* **PART**-*Tastern ◀/▶ kann der Part an der Cursor-Position gewechselt werden.*

● Split

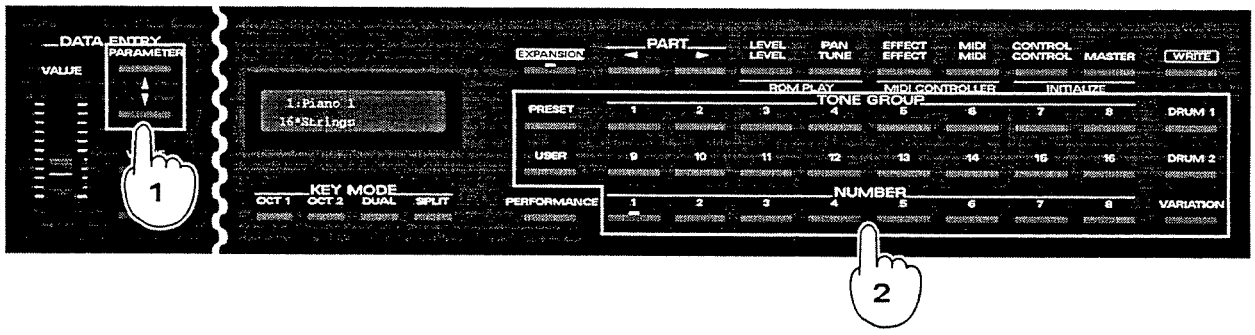
Mit der Split-Funktion wird die Tastatur in zwei Hälften aufgeteilt, getrennt durch einen einzustellenden Splitpunkt.



Wenn **SPLIT** gedrückt wird, erscheint folgendes Display:

Der obere Part wird in der oberen Tastaturhälfte, der untere Part in der unteren Tastaturhälfte gespielt.

Wechseln der Klänge für jeden Part

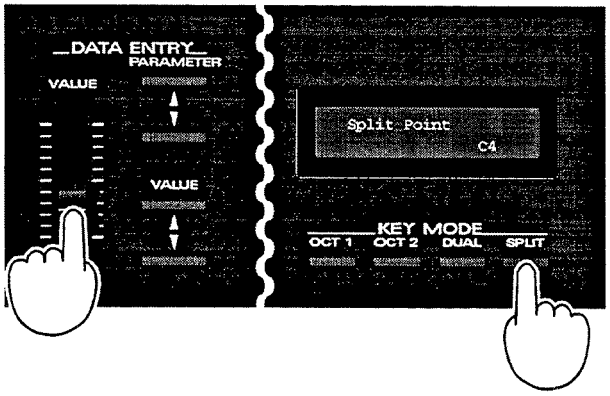


1 **Bewegen Sie den Cursor ▸ mit den PARAMETER-Tastern ▲/▼ auf den Part, dessen Klang Sie wechseln möchten.**

2 **Wählen Sie mit den TONE GROUP- und NUMBER-Tastern einen neuen Klang aus.**

** Mit den* **PART**-*Tastern ◀/▶ kann der Part an der Cursor-Position gewechselt werden.*

Einstellen des Splitpunktes (Wertebereich: [C2]—[C#7])



1 **Halten Sie SPLIT gedrückt;**
der momentane Wert wird im Display angezeigt.

2 **Halten Sie SPLIT weiterhin gedrückt und verändern Sie mit VALUE den Wert.**

3 **Lassen Sie SPLIT los;**
der eingestellte Wert ist damit gespeichert.

● Wichtige Hinweise zur Verwendung der Key Modes

❍ Octave 1, 2

Diese beiden Key Modes könen nicht gleichzeitig mit der Solo/Portamento-Funktion sowie für Drum-Parts aktiviert werden.
Dieser Effekt kann nur in einem begrenzten Tastaturbereich korrekt wiedergegeben werden.

❍ Dual, Split

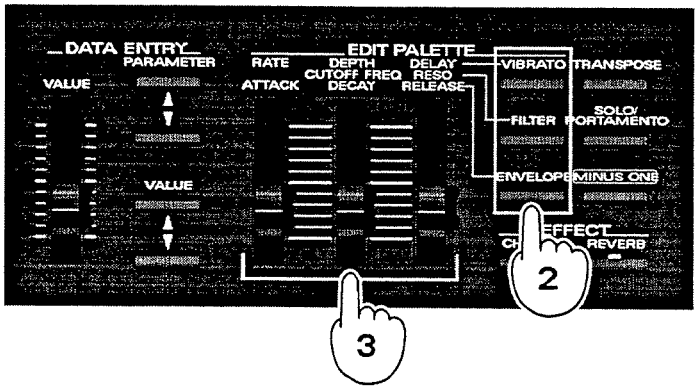
Die beiden Tastatur-Parts können nicht von einem MIDI-Sequenzer angesteuert werden.

Verändern der Klänge

Sie können die Preset-Klänge editieren und im User-Bereich verändert abspeichern.

■ Verändern der Klänge

Der Editiervorgang



1 **Wählen Sie einen Klang aus, der verändert werden soll.**

2 **Wählen Sie die Parameter-Gruppe aus (Vibrato, Filter, Envelope).**

3 **Verändern Sie mit Value den Wert.**

** Sie können die Klang-Parameter auch mit den* **PARAMETER**-*Tastern ▲/▼, anwählen.*

Sobald Sie einen Wert verändert haben, blinkt die **PRESET**- oder **USER**-LED.
Um wieder die vorherigen Einstellungen zu erlangen, drücken Sie den blinkenden Taster (**PRESET** oder **USER**).

** Um die Veränderungen zu speichern, führen Sie den Write-Vorgang durch (siehe S. 20. Ansonsten werden bei Wechsel des Klangs die Veränderungen automatisch rückgängig gemacht.*
Die Klangspeicherung erfolgt in den User Tone-Bereichen "Map 1" und "Map 2" immer unter der gleichen Programmnummer.

■ Die Klang-Parameter

● Vibrato

Vibrato Rate
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Vibrato-Geschwindigkeit.

Vibrato Depth
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Vibrato-Intensität.

Vibrato Delay
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Vibrato-Verzögerungszeit nach Drücken einer Taste.

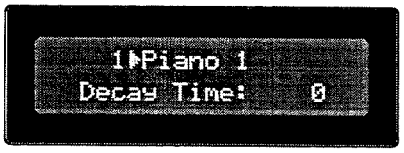
● Filter

Cutoff Frequenz
Wertebereich: [-50] - [+16]
Dieser Parameter bestimmt die Grenzfrequenz.

Resonance
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Betonung im Bereich der Grenzfrequenz.

● Envelope

Attack Time
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Einschwingzeit der Lautstärkehüllkurve.

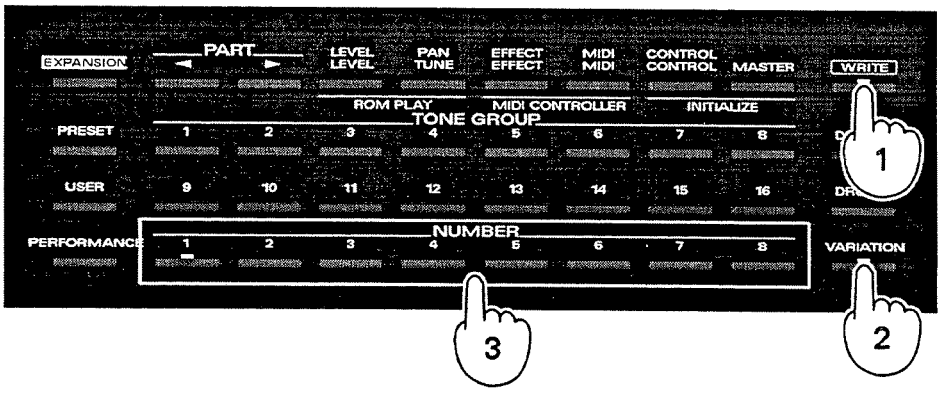


Decay Time
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Ausklingzeit der Lautstärkehüllkurve bis Erreichen des Sustain-Pegels.

Release Time
Wertebereich: [-50] - [+50]
Dieser Parameter bestimmt die Ausklingzeit der Lautstärkehüllkurve nach Loslassen der Taste.

■ Speichern der editierten Tones(Write-Vorgang)

Write-Vorgang



Halten Sie WRITE gedrückt, und wählen Sie mit VARIATION die User Tone Map 1 oder 2.

VARIATION-LED aus = User Tone Map 1
VARIATION-LED an = User Tone Map 2

Drücken Sie den blinkenden **NUMBER**-Taster.
Dadurch werden die vorherigen Einstellungen dieses User-Speicherplatzes überschrieben.

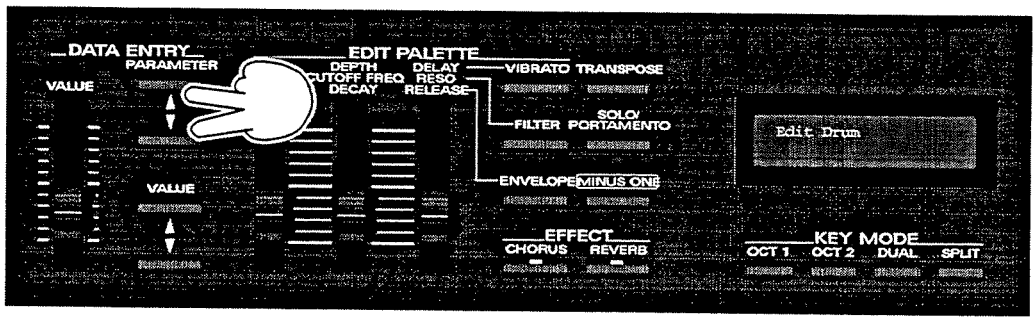
Um den Write-Vorgang abzubrechen, lassen Sie einfach den **WRITE**-Taster los, bevor Sie **NUMBER** gedrückt haben.

Verändern der Drum-Sets

Verändern der Drum-Set-Parameter

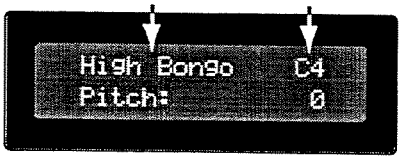
1 **Wählen Sie ein Drum-Set aus.**

2 **Drücken Sie PARAMETER ▲+▼ (Drum Edit Mode).**



3 **Drücken Sie die Taste des Drum Instruments, welches editiert werden soll.**

Percussion Klangname Notennummer



Im Display erscheinen der Klangname und die Notennummer.

4 **Wählen Sie mit PARAMETER ▲+▼ den gewünschten Parameter aus und verändern Sie mit VALUE den Wert.**

Sobald eine Veränderung durchgeführt wurde, blinkt entweder der **PRESET**- oder der **USER**-Taster.

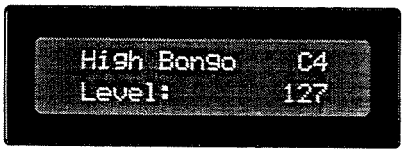
5 **Drücken Sie PARAMETER ▲+▼, wenn die Editierung abgeschlossen ist.**

** Mit der* **TRANSPOSE**-*Funktion können Sie die Notennummernbereich der Tastatur umschalten.*

Um die neuen Einstellungen zu behalten, müssen Sie den Write-Vorgang ausführen. Ansonsten würden bei Wechsel des Drum-Sets alle Veränderungen rückgängig gemacht werden.

Die Parameter

Pitch
Wertebereich: [-24] - [0] - [+24] in Halbtonschritten
Dieser Parameter bestimmt die Tonhöhe des Klangs.



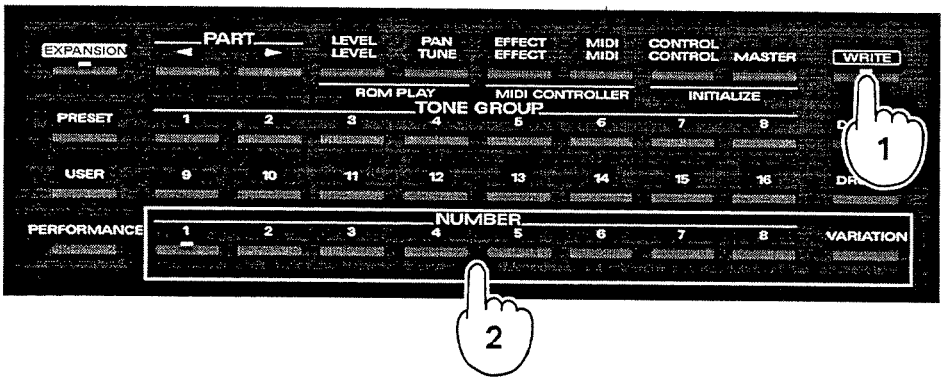
Level
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Klangs.

Pan
Wertebereich: RND, [L63] - [0] - [R63]
Dieser Parameter bestimmt die Position des Klangs im Stereofeld.
Je höher der L-Wert, desto weiter links wird der Klang plaziert.
Je höher der R-Wert, desto weiter rechts wird der Klang plaziert.
Bei der Einstellung RND verändert sich die Stereo-Position nach einem Zufallsmuster.

Reverb Depth
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt den Hallanteil des Klangs.

■ Speichern des editierten Drum Sets

Write Vorgang



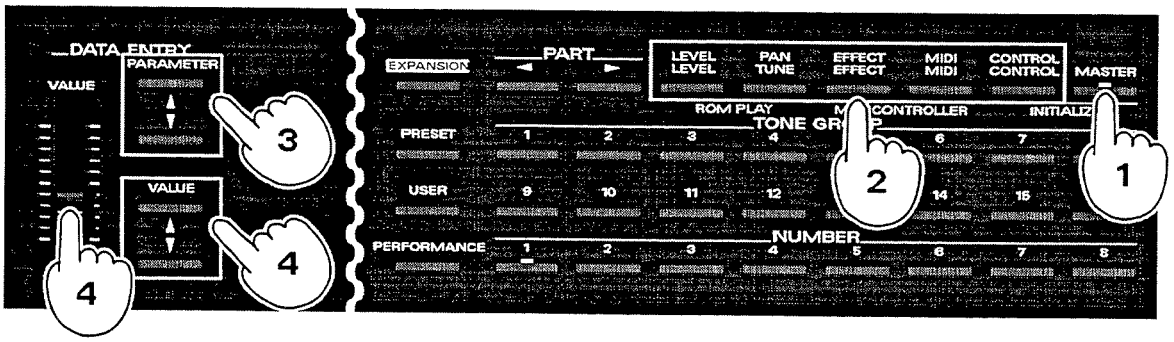
Halten Sie WRITE gedrückt und drücken Sie NUMBER 1—8 bzw. VARIATION.

Um den Write-Vorgang abzubrechen, lassen Sie einfach den **WRITE**-Taster los, bevor Sie **NUMBER** oder **VARIATION** gedrückt haben.

* *Dadurch werden die vorherigen Einstellungen dieses User-Speicherplatzes überschrieben.*

Verändern der Einstellungen

■ Verändern der Systemeinstellungen (MASTER-Bereich)



1 Drücken Sie **MASTER** (LED leuchtet).

2 Drücken Sie den gewünschten Taster mit der in blauer Schrift bezeichneten Funktion, die Sie ändern möchten.

3 Wählen Sie, soweit notwendig, den gewünschten Parameter mit **PARAMETER ▲/▼** aus.

4 Verändern Sie mit **VALUE** den Wert.

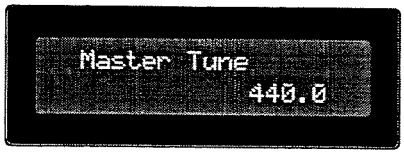
5 Drücken Sie den unter Schritt **2** gedrückten Taster nochmals.

** Die vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Synthesizers erhalten.*

○ LEVEL-Parameter

Master Level
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die Gesamtlautstärke.

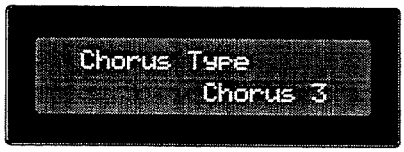
○ TUNE-Parameter



Master Tune
Wertebereich: 415,3 - 466,2 Hz
Dieser Parameter bestimmt die Gesamtstimmung.

○ EFFECT-Parameter

Chorus Level
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die Chorus-Lautstärke.



Chorus Type
Chorus 1-4, Feedback Chorus, Flanger, Short Delay, Short Delay FB
Dieser Parameter bestimmt die Chorus-Art.

Reverb Level
Level Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Reverb-Lautstärke.

Reverb Type
Wertebereich: Room 1/2/3, Hall 1/2, Plate, Delay, Panning Delay
Dieser Parameter bestimmt die Reverb-Art.

❍ MIDI-Parameter

TX-Channel (Sendekanal)
Wertebereich: 1 - 16
Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Sendekanal der Tastatur und des Bender/Modulationshebels. Bei "PART" sendet der Synthesizer auf dem Empfangskanal des angewählten Parts.

Rx Tone Chg
Wertebereich : ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob Programmwechsel-Befehle erkannt werden (ON) oder nicht (OFF).

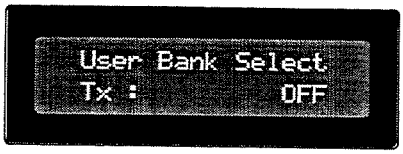
Rx GS Reset
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob ein "GS Reset" erkannt wird (ON) oder nicht (OFF).

Rx SysEx
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob Sysex-Meldungen erkannt werden (ON) oder nicht (OFF).

Rx After
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob Aftertouch-Meldungen erkannt werden (ON) oder nicht (OFF).

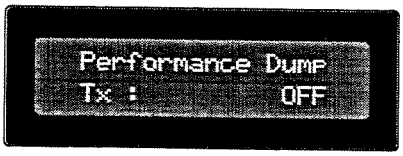
Local
Wertebereich : ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob die Tastatur direkt mit der internen Tonerzeugung verbunden ist (ON) oder nicht (OFF).

** Nach Einschalten ist automatisch immer "Local ON" angewählt.*



User Bank Select Tx
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob bei Anwahl von User-Klängen die entsprechenden Bank Select-Meldungen via MIDI gesendet werden (ON) oder nicht (OFF) (siehe auch S. 39).

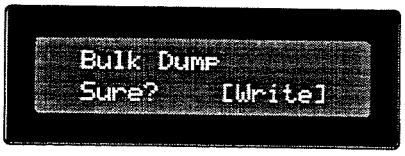
** Die Parameterkontrolle im User-Bereich geschieht über die sog. NRPN-Meldungen. Bei ON werden bei Wechseln von Klängen entsprechende User Bank Select- und Program Change-Meldungen über MIDI OUT bzw. an den SMF-Player gesendet. Bei OFF werden nur Program Change-Meldungen und die zugehörigen NRPN-Klangdaten gesendet.*



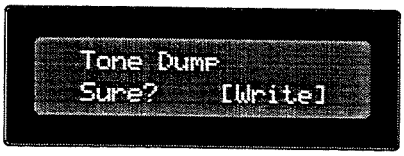
Performance Dump Tx
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt, ob bei Anwahl von Performances die entsprechenden Dateninhalte via MIDI gesendet werden (ON) oder nicht (OFF).

Device ID
Wertebereich: 1 - 32
Dieser Parameter bestimmt die Gerätenummer des Instrumentes.

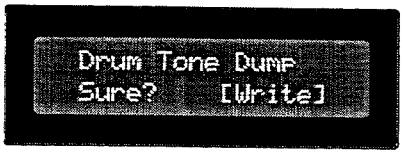
** Die Voreinstellung ist "17" und braucht im Normalfall nicht verändert werden.*



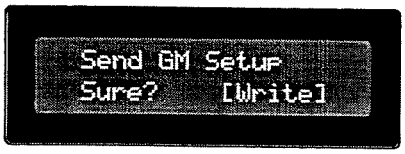
Bulk Dump
Über diese Funktion werden alle internen Daten via Sysex-Meldungen übertragen (siehe S. 37).



Tone Dump
Über diese Funktion werden Klangdaten via Sysex-Meldungen übertragen (siehe S. 37).



Drum Tone Dump
Über diese Funktion werden Drum Set-Daten via Sysex-Meldungen übertragen (siehe S. 37).



Send GM Setup
Wenn Sie **WRITE** drücken, werden folgende GM Setup-Daten via MIDI OUT (oder an den SMF-Player des JV-50) gesendet:

GM System ON (F0 7E 7F 09 01 F7) H

Werte für die Parts 1 — 16:
Program Change: Cn pp
CC 07 (Lautstärke): Bn 07 vv
CC 10 (Panorama): Bn 0A vv
CC 91 (Reverb Send Level): Bn 5B vv
CC 93 (Chorus Send Level): Bn 5D vv
RPN, CC 06 (Pitch Bend Sensitivity): Bn 65 00 Bn 64 00 Bn 06 vv

Die obigen Einstellungen werden auch an die Parts gesendet, denen eigentlich das VE-JV1-Board zugewiesen ist.

Send GS Setup
Wenn Sie **WRITE** drücken, werden folgende GS Setup-Daten via MIDI OUT (oder an den SMF-Player des JV-50) gesendet:

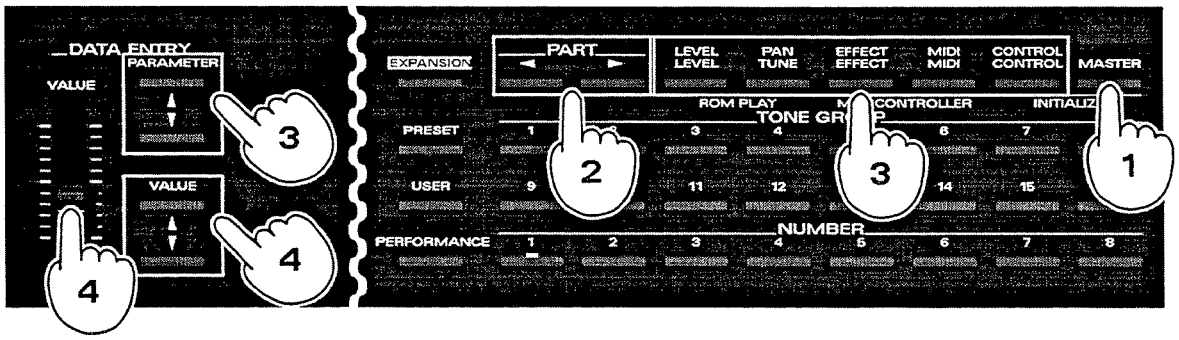
GS Reset (F0 41 10 42 12 40 00 7F 00 41 F7) H
Reverb Macro (F0 41 10 42 12 40 01 30 vv ss F7) H
Chorus Macro (F0 41 10 42 12 40 01 38 vv ss F7) H
Werte für die Parts 1;16:
Rhythmus-Part-Definition (F0 41 10 42 12 40 1x 15 vv ss F7) H
Bank Select (CC00, CC32)
Program Change: Cn pp
CC 07 (Lautstärke): Bn 07 vv
CC 10 (Panorama): Bn 0A vv
CC 91 (Reverb Send Level): Bn 5B vv
CC 93 (Chorus Send Level): Bn 5D vv
RPN, CC 06 (Pitch Bend Sensitivity): Bn 65 00 Bn 64 00 Bn 06 vv

Die obigen Einstellungen werden auch an die Parts gesendet, denen eigentlich das VE-JV1-Board zugewiesen ist.

❍ CONTROL-Parameter

LCD Contrast
Wertebereich: 1—16
Dieser Parameter bestimmt den Kontrast des Displays.

■ Verändern der Part-Einstellungen



1 **Stellen Sie sicher, daß die MASTER-LED nicht leuchtet.**

2 **Wählen Sie mit PART ◄ /► einen Part aus.**

3 **Drücken Sie den gewünschten Taster mit der in weißer Schrift bezeichneten Funktion, die Sie verändern möchten.**
Wählen Sie, soweit notwendig, den gewünschten Parameter mit **PARAMETER** aus.

4 **Verändern Sie mit VALUEden Wert.**

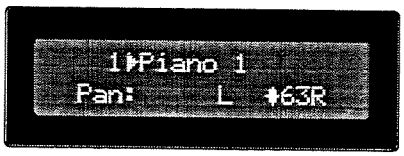
5 **Drücken Sie den unter Schritt 3 gedrückten Taster nochmals.**

** Die vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Synthesizers erhalten.*

❍ LEVEL-Parameter

Part Level
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die Part-Lautstärke.

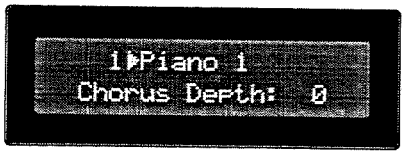
❍ PAN-Parameter



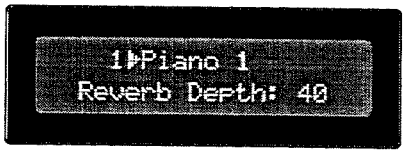
Part Pan
Wertebereich: RND, L63 - 0 - R63
Dieser Parameter bestimmt die Position des Klangs (Parts) im Stereofeld.
Je höher der L-Wert, desto weiter links wird der Klang plaziert.
Je höher der R-Wert, desto weiter rechts wird der Klang plaziert.
Bei der Einstellung RND verändert sich die Stereo-Position nach einem Zufallsmuster.

** Bei einem Drum-Part wird das gesamte Drum-Set verändert. Die Pan-Einstellung einzelner Schlagzeug-Instrumente muß via NRPN- oder Sysex-Daten vorgenommen werden.*

❍ EFFECT-Parameter



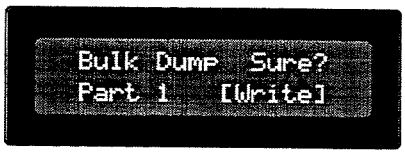
Chorus Send Depth
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die Chorus-Lautstärke für den Part.



Reverb Send Depth
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die Reverb-Lautstärke für den Part.

❍ MIDI-Parameter

RX-Channel (Empfangskanal)
Wertebereich: 1 - 16
Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Empfangskanal des Parts. Bei "OFF" wird der Part zwar nicht mehr via MIDI angesteuert, kann aber dennoch über die Tastatur gespielt werden.



Bulk Dump (Part)
Über diese Funktion werden die Part-Daten via Sysex-Meldungen übertragen (siehe S. 37).

❍ CONTROL-Parameter

Bend Range
Wertebereich: 0 - [+24] Halbtöne
Dieser Parameter bestimmt die Bandbreite der max. möglichen Tonhöhenveränderung, wenn der Pitch Bend-Hebel betätigt wird.

Modulation Depth
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt die max. mögliche Modulations-Intensität, wenn der Modulationshebel betätigt wird.

Key Shift
Wertebereich: [-24] - [0] - [+24] Halbtöne
Dieser Parameter bestimmt die Transponierung eines Parts.

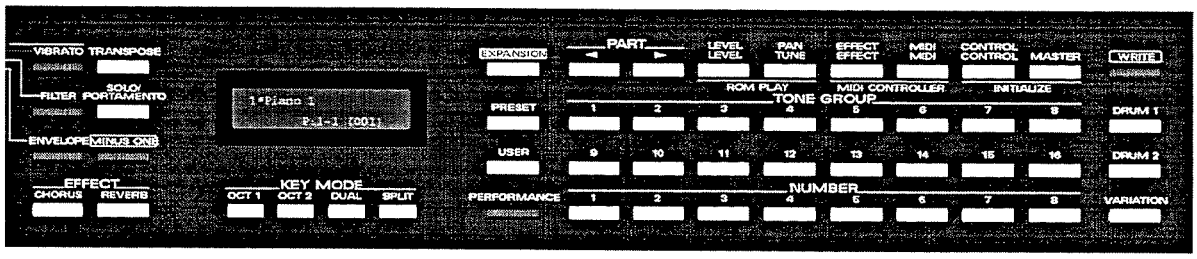
Velo Depth
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt, wie empfindlich der Part auf Dynamikmeldungen reagiert. Bei "0" ist die Lautstärke immer gleich, egal wie dynamisch Sie spielen.

Velo Offset
Wertebereich: 0 - 127
Dieser Parameter bestimmt den Versatzwert für die Tastaturdynamik. Bei einigen Einstellungen kann es passieren, daß kein Klang mehr hörbar ist, da der Velo Offset-Parameter zusätzlich direkt abhängig ist vom Velo Depth-Parameter.

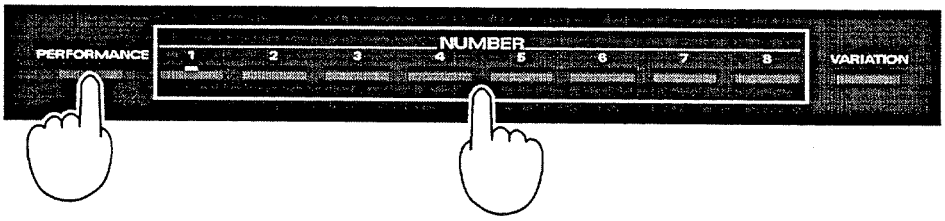
Voice Reserve
Wertebereich: 0 - 28
Dieser Parameter bestimmt die Mindeststimmananzahl für einen Part, falls die max. Polyphonie (28 Stimmen) überschritten wird.
Die Zahl in Klammern bezeichnet die für die Einstellung noch zur Verfügung stehende Stimmananzahl.

Der Performance-Bereich

Unter einer "Performance" versteht man beim JV-50/35 eine Gesamteinstellung, die gespeichert und als "Packet" wieder abgerufen werden kann. So vermeiden Sie das lästige Umstellen vieler Einzel-Parameter. Bis zu 8 solcher Performances können im JV-50/35 gespeichert werden, und über die "Performance Dump"-Funktion können Sie die Datenblöcke einer Performance auch via MIDI übertragen und extern speichern.

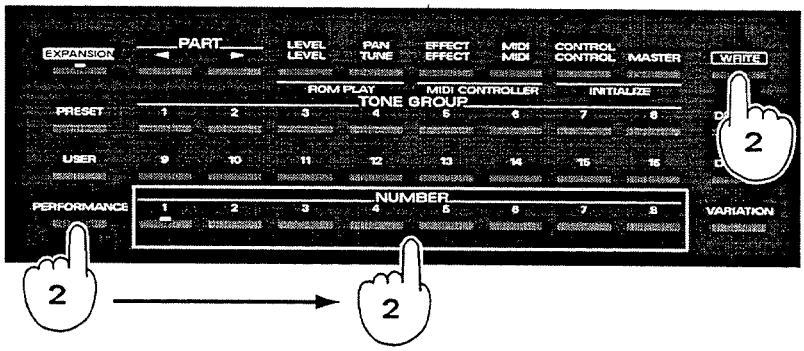


Auswahl einer Performance



Halten Sie PERFORMANCE gedrückt und drücken Sie einen der NUMBER 1—8.

Speichern einer Performance



Halten Sie WRITE und danach PERFORMANCE gedrückt und drücken Sie einen der NUMBER-Taster 1-8.

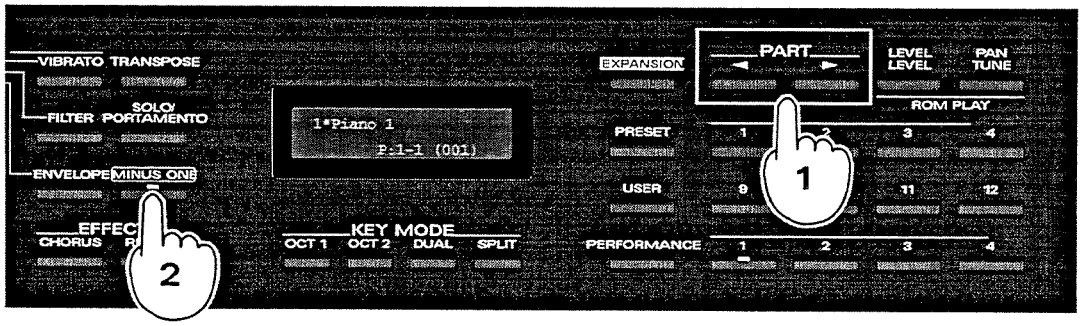
** Bedenken Sie, daß die vorherigen Einstellungen an dem entsprechenden Performance-Speicherplatz überschrieben werden.*

** Um den Speichervorgang abzubrechen, lassen Sie einfach den* **WRITE**-*Taster wieder los.*

Die Music Minus One-Funktion

Ein großer Umfang von Lehr- und Lern-Software ist darauf aufgebaut, daß eine bestimmte Spur eines Songs stummgeschaltet und diese Passage manuell mit Hilfe des restlichen Playbacks geübt werden kann. Mit der Minus One-Funktion können Sie genau dieses Verfahren anwenden.

Anwahl des manuell zu spielenden Parts



1 Wählen Sie den gewünschten Part mit PART ◀/▶ aus.

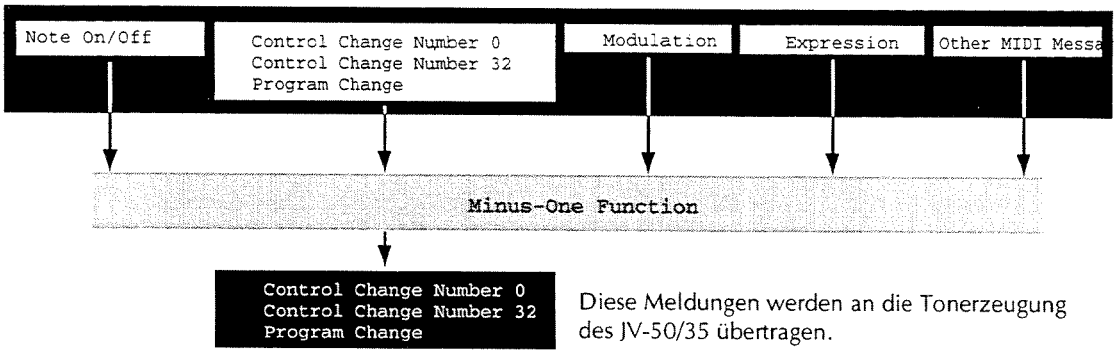
2 Drücken Sie dann MINUS ONE (die LED leuchtet).

Dieser "**Minus One**"-Part kann nun über die Tastatur gespielt werden, wird aber nicht mehr via MIDI IN (oder vom SMF-Player des JV-50) angesteuert.
Es kann nur ein Part z. Zt. als Minus One-Part definiert werden.

❍ Anmerkungen zur MINUS ONE-Funktion

Der Minus One-Part empfängt zwar keine Notendaten via MIDI IN (oder vom SMF-Player des JV-50), aber Bank Select- und Program Change-Meldungen.

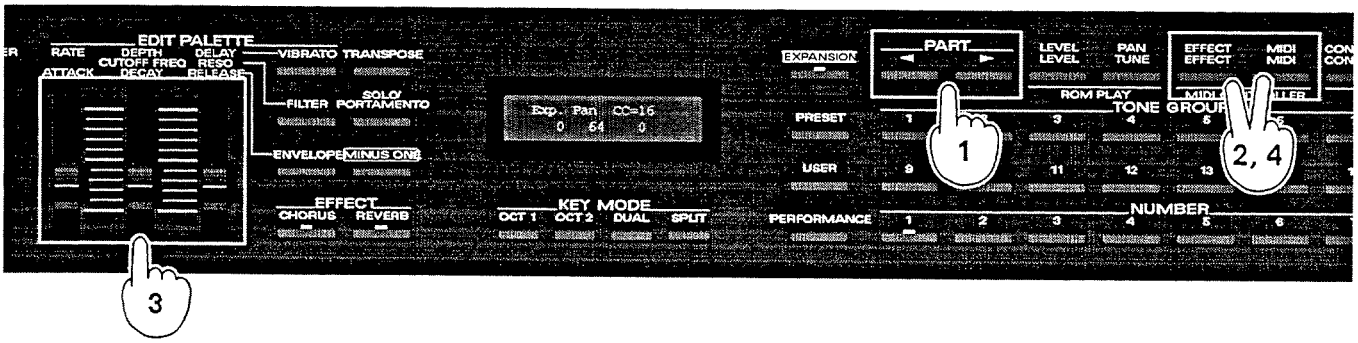
MIDI-Meldungen innerhalb des Songs



Diese Meldungen werden an die Tonerzeugung des JV-50/35 übertragen.

Die Klänge für den Minus One-Part können auch über die Bedientaster umgeschaltet werden.
Wenn mehrere Parts auf den gleichen MIDI-Empfangskanal eingestellt sind und Sie einen dieser Parts als "Minus One"-Part definieren, werden alle diese Parts nicht via MIDI IN (oder vom SMF-Player des JV-50) gespielt.

Verwendung der Schieberegler als MIDI-Controller

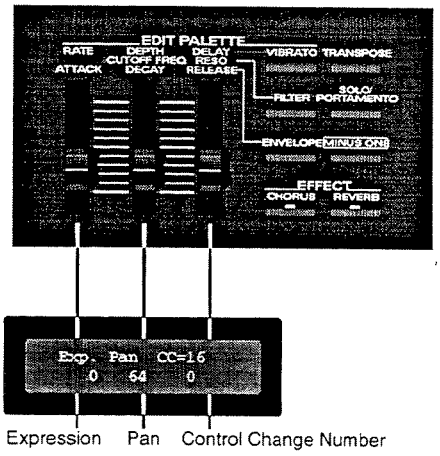


1. Wählen Sie mit **PART ◀/▶** den Part (und damit den MIDI-Kanal) aus, auf dem die MIDI-Controller-Daten gesendet werden sollen.

2. Drücken Sie **EFFECT + MIDI.**

3. Die Schieberegler der **EDIT PALETTE** dienen nun als MIDI-Controller.

4. Um zum Normalstatus zurückzukehren, drücken Sie wiederum **EFFECT + MIDI.**



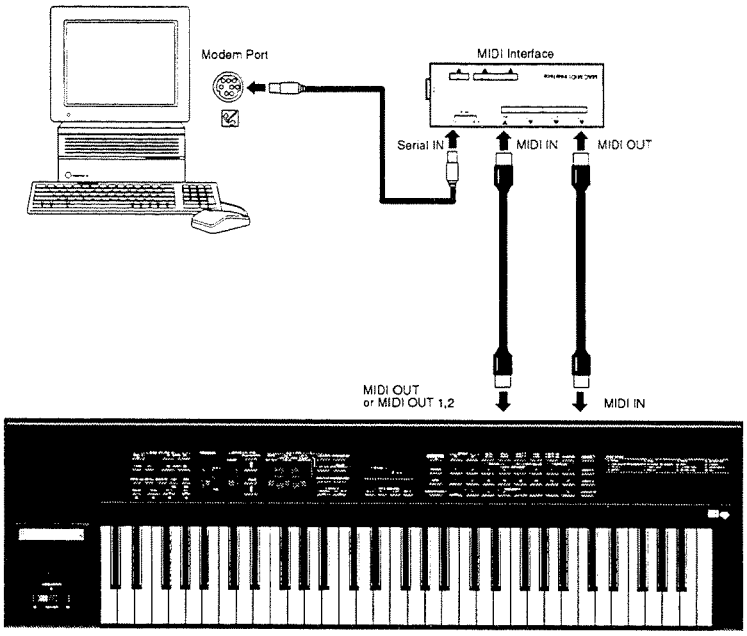
Die drei Schieberegler besitzen die links abgebildete Zuweisung. Der rechte Regler kann über **VALUE ▲/▼** mit einer freien Control Change-Nummer (im Bereich von 0-9, 21-31 und 64-95) definiert werden. Die Zuweisung des linken und mittleren Reglers ist festgelegt und nicht veränderbar.

Expression:	0—127
Pan:	0—127 (L63-R63)
Control Change Number:	0—127

Praktische Anwendung des JV-50/35

■ Anwendung mit einem Computer/Sequenzer
(Beispiel: JV-50 und Macintosh-Computer)

Nehmen Sie zunächst folgende Anschlüsse vor:



Schalten Sie die MIDI-Durchschleif-Funktion (wird auch als "Soft Thru", "MIDI-Thru" oder "Echo Back" bezeichnet) des Sequenzerprogramms auf ON.

Schalten Sie den Local-Parameter des JV-50/35 auf OFF (siehe S. 24).

● Einstellen der Parts

Wählen Sie für jeden Part einen bestimmten Klang aus, und stellen Sie die MIDI TX- und RX-Kanäle ein (siehe folgende Beispieltabelle):

Part	Klangname	Klangnummer	MIDI -TX-Kanal	MIDI-RX-Kanal
Part 1	Piano 1	P: 1-1	1	1
Part 2	Acoustic Bs.	P: 5-1	2	2
Part 3	Jazz Gt	P: 4-3	3	3
Part 4	Alto Sax	P: 9-2	4	4
Part 5	Trumpet	P: 8-1	5	5
Part 6	Nylon-str.Gt	P: 4-1	6	6
Part 7	Pan Flute	P: 10-4	7	7
Part 8	E.Piano 1	P: 1-5	8	8
Part 9	MutedTrumpet	P: 8-4	9	9
Part 10	BRUSH	P: D-7	10	10
Part 11	Vibraphone	P: 2-4	11	11
Part 12	Flute	P: 10-2	12	12
Part 13	Organ3	P: 3-3	13	13
Part 14	Strings	P: 7-1	14	14
Part 15	Trombone	P: 8-2	15	15
Part 16	Tenor Sax	P: 9-3	16	16

Anwahl eines Klangs für jeden Part

1. Wählen Sie mit **PART ◀/▶** den gewünschten Part (1-9 bzw. 11-16) aus.
2. Wählen Sie mit den **TONE**-Tastern den gewünschten Klang aus.
3. Wählen Sie den **PART 10** an.
4. Drücken Sie **Drum 1**.
5. Wählen Sie mit **NUMBER 1-8** das gewünschte Drum-Set aus.

Einstellen des MIDI-Kanals für jeden Part

1. Stellen Sie sicher, daß die **MASTER**-LED nicht leuchtet, und drücken Sie **MIDI**.
2. Wählen Sie mit **PARAMETER ▲/▼** die Einstellung "Rx Channel:".
3. Wählen Sie mit **VALUE** den MIDI-RX-Kanal.

Einstellen des MIDI-TX-Kanals für jeden Part

1. Stellen Sie sicher, daß die **MASTER**-LED leuchtet, und drücken Sie **MIDI**.
2. Wählen Sie mit **PARAMETER ▲/▼** die Einstellung "Tx Channel:".
3. Wählen Sie mit **VALUE** die Einstellung **"PART"** an.
   Damit wird der Sendekanal dem Part-Empfangskanal gleichgeschaltet.

● Die Aufnahme

Stellen Sie den "MIDI-Click" des Sequenzers so ein, daß dieser einen Metronom-ähnlichen Klang innerhalb des JV-Drum-Sets spielt (auf MIDI-Kanal 10 z.B. Stick, Cowbell etc.).

Starten Sie die Aufnahme.

Spielen Sie nun die Daten in die einzelnen Sequenzer-Spuren ein.

Wenn Sie den Key Mode auf "SPLIT" eingestellt haben, können Sie die Daten von zwei Parts gleichzeitig in den Sequenzer einspielen.

Wählen Sie für einzelne Parts testweise andere Klänge an, bis Sie eine Ihren Vorstellung entsprechende Klangkonfiguration gefunden haben.

Überprüfen Sie dann die Lautstärke-, Panorama- und Effekt-Einstellungen für jeden Part.

Speichern Sie alle Daten als PERFORMANCE in den internen Speicher (siehe S. 29).

Sie haben nun mehrere Möglichkeiten, Ihren JV-50/35 automatisch auf die korrekten Einstellungen zu bringen.

○ Modell 1

Zeichnen Sie mit dem Sequenzer einen "Performance Dump" auf, und setzen Sie diesen an den Songanfang. Jedesmal, wenn der Song gestartet wird, erhält der JV-50/35 via MIDI vorab die notwendigen Performance-Daten.

○ Modell 2

Zeichnen Sie mit dem Sequenzer eine entsprechende Dump-Datei auf (Bulk Dump, Tone Dump, Drum Tone Dump) auf, und setzen Sie diese an den Songanfang. Jedesmal, wenn der Song gestartet wird, erhält der JV-50/35 via MIDI vorab die durch den Dump spezifizierten Voreinstellungen.

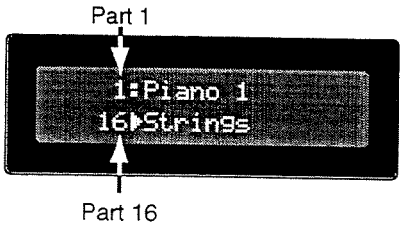
○ Modell 3

Zeichnen Sie mit dem Sequenzer eine GM- oder GS-Setup-Datei auf. Dadurch wird der JV-50/35 auf bestimmte Voreinstellungen gesetzt. Den nachfolgend aufgenommenen Song können Sie dann auch mit einem anderen GM- bzw. GS-Instrument abspielen. Sie sollten dann zumindestens sehr ähnliche Klangergebnisse erzielen. Nach Zurücksetzen der Tonerzeugung auf GM- oder GS-Format ist diese in allen Bereichen auf bestimmte Voreinstellungen zurückgesetzt (z.B. ist das Panorama für alle Instrumenten-Parts auf "Mitte" gestellt).

■ Der JV 50/35 im Live-Betrieb

● Dual und Split

Diese beiden Key Modes verwenden zwei Parts gleichzeitig, z.B.:
Split-Modus: linke Hand: Bass / rechte Hand: Piano
Dual Modus: Part 1: Piano / Part 16: Streicher (siehe Abb.)



● Schnellanwahl von Klängen

Um Einzelklänge in einer bestimmten Reihenfolge schnell abrufen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Plazieren Sie in die Parts 1-9 und 11-16 fünfzehn gewünschte Klänge.

Speichern Sie diese Einstellungen in einer Performance.

Wechseln Sie nun anstelle der Klänge innerhalb eines Parts einfach die Parts selbst, also: Part 1 -> Part 2 -> ....-> Part 16.
Mit dem Part-Wechsel wird auch der entsprechende Klang für die Tastatur geändert.

■ Die Stimmenanzahl und die Part-Prioritäten

Der JV-50/35 ist max. 28-stimmig. Da einige Klänge pro Note zwei Stimmen verwenden, kann es passieren, daß die max. Polyphonie entsprechend reduziert ist. Wieviele Stimmen ein Klang pro Note verwendet, können Sie der Spalte "V" (Voices) der Klangtabelle auf Seite 64 entnehmen.

Die Parts sind nach folgender Prioritäts-Reihenfolge sortiert:

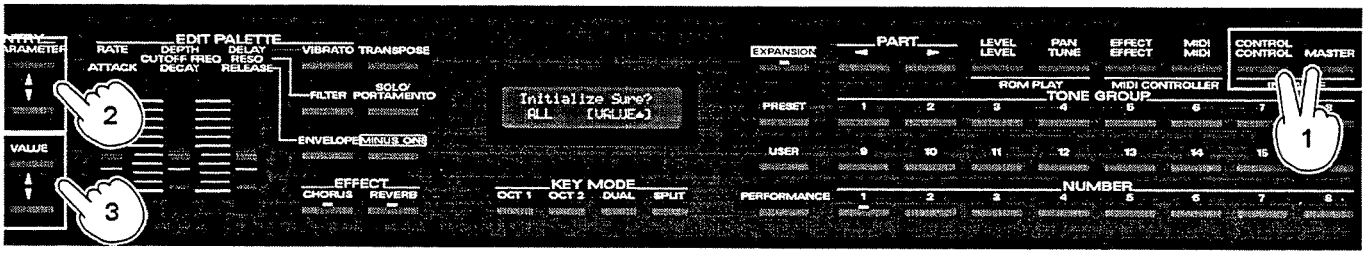
Prioritäten-Reihenfolge	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Part Nummern	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16

Falls die max. Polyphonie von 28 Stimmen überschritten wird, würden zunächst die Parts mit der jeweils geringsten Priorität (beginnend mit 16, 15, 14 etc.) abgeschaltet werden.

Stellen Sie zusätzlich die Mindeststimmenanzahl (Voice Reserve) für die benötigten Parts ein, um sicherzugehen, daß diese in jedem Fall korrekt erklingen (siehe S. 28).

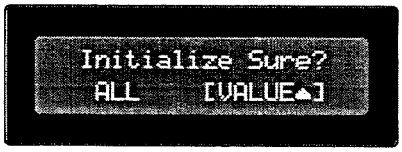
Erreichen der Werksvoreinstellungen

1 Drücken Sie CONTROL + MASTER.

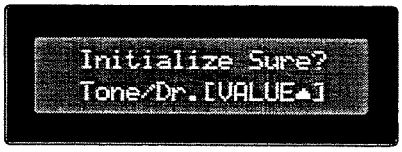


2 Wählen Sie mit PARAMETER ▲/▼ das gewünschte Initialisierungs-Menu:

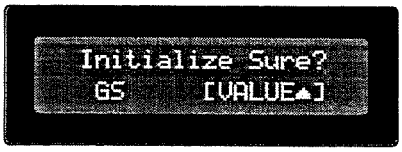
ALL: alle internen Einstellungen



Tone/Dr.: User Tones /User Drum-Sets



GS: GS-Format

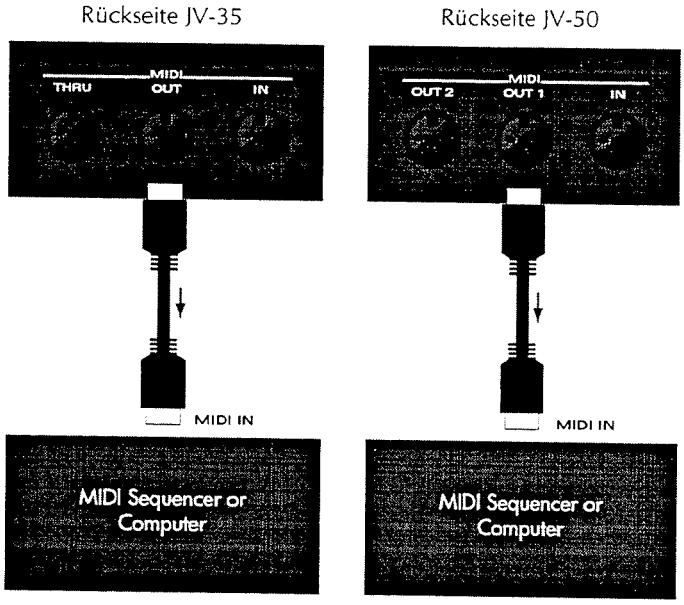


3 Drücken Sie VALUE ▲, um die Initialisierung auszulösen.

Mit **VALUE ▼** können Sie den Vorgang abbrechen.

Speichern interner Daten via MIDI Dump

Anschlüsse



Dump-Arten

- **Bulk Dump** (alle internen Einstellungen)
- **Tone Dump** (Einstellungen der 256 User Tones)
- **Drum Dump** (Einstellungen der User Drum Sets)
- **Bulk Dump Part** (Einstellungen einzelner Parts)

Bulk Dump, Tone Dump, Drum Dump

1. **Drücken Sie MASTER (die LED leuchtet).**
2. **Drücken Sie MIDI.**
3. **Wählen Sie mit PARAMETER ▲/▼ den gewünschten Dump-Modus.**
4. **Drücken Sie WRITE, um die Daten zu übertragen.**
   Nach erfolgreicher Übertragung erscheint im Display "Completed ".
   Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie anstelle von **WRITE** wiederum **MIDI**.

Bulk Dump Part

1. **Drücken Sie MASTER, so daß die LED erlischt.**
2. **Drücken Sie MIDI.**
3. **Wählen Sie mit PARAMETER ▲/▼ Bulk Dump (Part).**
4. **Wählen Sie mit PART ◀/▶ den gewünschten Part.**
5. **Drücken Sie WRITE, um die Part-Daten zu übertragen.**
   Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie anstelle von **WRITE** wiederum **MIDI**.

■ Speichern der internen JV-50-Einstellungen mit dem SMF-Player

Diese Funktion ist nur für den Bulk Dump (= alle internen Daten) anzuwenden.

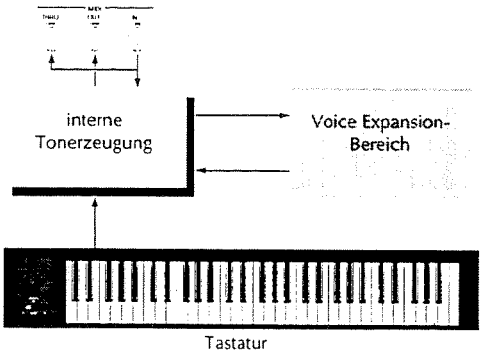
1 Legen Sie eine ordnungsgemäß formatierte Diskette in das JV-50-Laufwerk.

2 Drücken Sie REC + FWD.

3 Drücken Sie entweder PLAY oder PAUSE, um die Aufnahme zu starten.
Nach der Aufnahme sind die Daten unter einem Namen wie z.B. "Song_00000" auf der Diskette gespeichert.

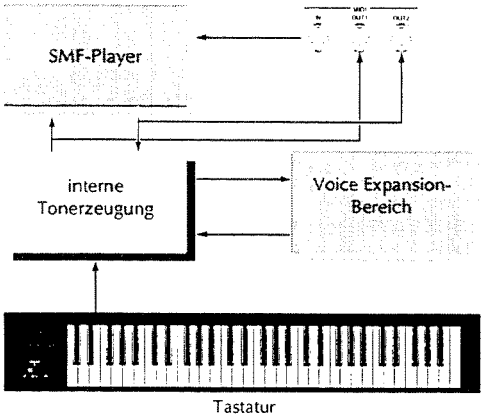
Die Struktur des JV-50/35

● JV-35



MIDI IN: empfängt Daten.
MIDI OUT: sendet Daten der Tastatur und der Bedienoberflächen-Controller.
MIDI THRU: leitet die über MIDI IN empfangenen Daten unverändert weiter.

● JV-50



MIDI IN: empfängt Daten.
MIDI OUT 1: sendet Daten der Tastatur und der Bedienoberflächen-Controller.
MIDI OUT 2: sendet die Daten des SMF-Players und leitet die über MIDI IN empfangenen Daten unverändert weiter.

■ Anwahl der Klänge via MIDI

Die Klänge des JV-50/35 können auch via MIDI gewechselt werden. Um die entsprechende Datei zu erhalten, gibt es zwei Möglichkeiten:
- Sie geben die einzelnen Komponenten in den Sequenzer ein:

Control Change 00 / Wert (x)
Control Change 32 / Wert (y)
Program Change Meldung / Wert (z)

- Sie wählen den entsprechenden Klang über die **TONE GROUP**- und **NUMBER**-Taster an; die zugehörige MIDI-Information wird über MIDI OUT gesendet und kann so mit dem Sequenzer aufgezeichnet werden.
  Die Bezeichnung "H" bezeichnet einen Zahlenwert als hexadezimal.
  Die Nummernangabe im Display erfolgt aber dennoch in dezimaler Form im Bereich von "1" bis "128".

● Gesendete MIDI-Daten bei Anwahl Klangs/Drum Sets

Klangbereich		Wert CC 00 / CC 32	Programmnummer
Preset Tone	Capital Tone	00H/00H	0—127
	Variation Tone	01H—3FH/00H	0—127
User Tone	User Tone Map 1	40H/00H	0—127
	User Tone Map 2	41H/00H	0—127

Rhythmus Set Bereich		Wert CC 00 / CC 32	Programmnummer
Preset	Standard Set	00H/00H	0
	Room Set	00H/00H	8
	Power Set	00H/00H	16
	Electronic Set	00H/00H	24
	TR-808 Set	00H/00H	25
	Jazz Set	00H/00H	32
	Brush Set	00H/00H	40
	Orchestra Set	00H/00H	48
	SFX Set	00H/00H	56
User	User Set 1	40H/00H	0
	User Set 2	40H/00H	8
	User Set 3	40H/00H	16
	User Set 4	40H/00H	24
	User Set 5	40H/00H	25
	User Set 6	40H/00H	32
	User Set 7	40H/00H	40
	User Set 8	40H/00H	48
	User Set 9	40H/00H	56

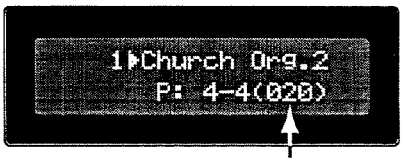
* *Damit die User-Bank-Daten (40H, 41H) gesendet werden können, muß der "User Bank Select TX"-Schalter auf ON stehen (siehe S. 25).*

● Gesendete MIDI Daten bei Anwahl Klangs/Drum Sets innerhalb eines VE-JV1-Voice Expansion Boards

Klangbereich		Wert CC 00 / CC 32	Programmnummer
Preset Tone	P1	51H/00H	0—127
	P2	51H/01H	0—127
	P3	51H/02H	0—127
	P4	51H/03H	0—127
User Tone	U1	42H/00H	0—127
	U2	42H/01H	0—127

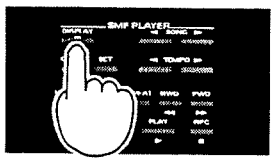
Rhythmus Set-Bereich		Wert CC 00 / CC 32	Programmnummer
Preset	P: D-1	51H/00H	0
	P: D-2	51H/00H	64
	P: D-3	51H/01H	0
	P: D-4	51H/01H	64
	P: D-5	51H/02H	0
	P: D-6	51H/02H	64
	P: D-7	51H/03H	0
	P: D-8	51H/03H	64
User	U: D-1	42H/00H	0
	U: D-2	42H/00H	64
	U: D-3	42H/01H	0
	U: D-4	42H/01H	64
	U: D-5	42H/02H	0
	U: D-6	42H/02H	64
	U: D-7	42H/03H	0
	U: D-8	42H/03H	64

* *Damit die User-Bank-Daten (40H, 41H) gesendet werden können, muß der "User Bank Select TX"-Schalter auf ON stehen (siehe S. 25.*



Der SMF-Player des JV-50

Drücken Sie DISPLAY (die LED leuchtet).

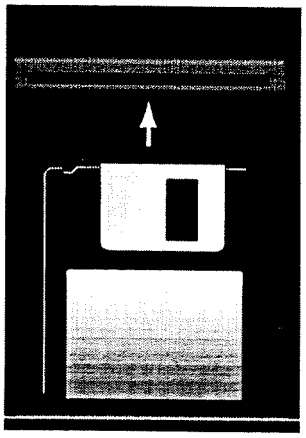


Im Display werden nun die Informationen für den SMF-Player angezeigt. Um wieder die Anzeige für den Synthesizer-Bereich zu erhalten, drücken Sie wiederum **DISPLAY** (die LED erlischt).

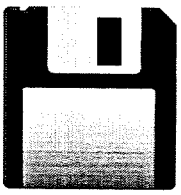
Die dem JV-50 beiliegende Demo-Diskette enthält folgende 8 Songs:

Nr.	Songname	Komponist	Copyright	
1	Wackyland (Intro)	Marvin Sanders	© 1993	Marvster Music
2	BOMB!!	Junichi Kawaguchi	© 1993	Roland Corporation
3	Watchers	Mitsuru Sakaue	© 1993	Roland Corporation
4	Mechano Brew	Wono Satoru	© 1993	Roland Corporation
5	Loop de Ville	Adrian Scott	© 1993	Adrian Scott
6	YEBISU	Shigekaz Nakamura	© 1993	Roland Corporation
7	Nostalgic Heaven	Kakumi Nishigomi	© 1993	Roland Corporation
8	Wackyland (Complete version)	Marvin Sanders	© 1993	Marvster Music

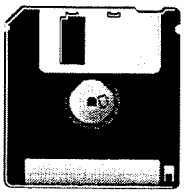
■ Wiedergabe der Disketten-Songs



Legen Sie die Diskette in das Laufwerk (siehe Abb. links).

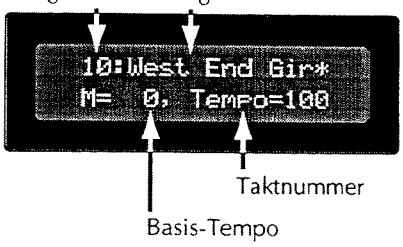


Vorderseite



Rückseite

Im Display erscheint folgende Anzeige:



● Starten der Wiedergabe

Drücken Sie PLAY, um die Wiedergabe ab Songanfang zu starten.
Mit **PAUSE** können Sie die Wiedergabe unterbrechen.

* *Um wieder direkt ab Songanfang abzuspielen, halten Sie **STOP** gedrückt und drücken Sie **PLAY**. Die Wiedergabe erfolgt nach einem Pausentakt.*

● Stoppen der Wiedergabe

Drücken Sie STOP.
Damit ist automatisch wieder die Song-Anfangsposition angewählt. Wenn Sie **STOP** gedrückt halten und **BWD** oder **FWD** drücken, können Sie die Songposition verschieben.

* *Wenn nach Drücken von STOP nicht automatisch der Songanfang angewählt werden soll, schalten Sie die "Auto Rewind"-Funktion auf "Off" (siehe S. 49).*

● Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie PAUSE.
Um die Wiedergabe ab der Stop-Position fortzusetzen, drücken Sie entweder nochmals **PAUSE** oder **PLAY**.

● Vorspulen

Halten Sie FWD gedrückt.
Die Songposition wird dadurch in Richtung Songende verschoben. Wenn Sie **BWD** gedrückt halten und **FWD** drücken, wird dieser Vorgang stark beschleunigt.

● Zurückspulen

Halten Sie BWD gedrückt.
Die Songposition wird dadurch in Richtung Songanfang verschoben. Wenn Sie **FWD** gedrückt halten und **BWD** drücken, wird dieser Vorgang stark beschleunigt.

* *Die Vor- und Zurückspul-Funktion kann während des STOP-, PAUSE- und PLAY-Zustandes eingesetzt werden.*

● Einstellen des Songtempos

Stellen Sie das Tempo mit TEMPO ◀/▶ (Wertebereich: 5-260 bpm).
Wenn Sie einen **TEMPO**-Taster gedrückt halten und den jeweils anderen **TEMPO**-Taster drücken, wird die Veränderung beschleunigt.
Um wieder das Anfangstempo zu erreichen, halten Sie **CLEAR** gedrückt und drücken Sie einen der **TEMPO**-Taster ▶ (◀).

● Tempoversatz für alle Songs

Über die "All Tempo Shift"-Funktion können Sie das Abspieltempo aller Songs einer Diskette prozentual im Verhältnis verlangsamen bzw. beschleunigen.

* *Beispiel: wenn Song 2 bei 100 bpm aufgenommen wurde und Sie das Tempo um "10" auf 110 bpm erhöhen, wird Song 3, der mit 200 bpm aufgezeichnet wurde, danach mit 220 bpm abgespielt. Dieses entspricht in beiden Fällen einer Tempoerhöhung um 10%. Im Display ist allerdings keine Prozentzahl, sondern weiterhin die BPM-Anzeige sichtbar.*

Drücken Sie SET und PAUSE.
Damit ist das Song Interval Tempo-Display angewählt (siehe auch S. 49).

Drücken Sie TEMPO ▶, um die All Tempo Shift-Funktion zu aktivieren.
Rechts oben erscheint ein" * "-Zeichen im Display "Set Interval=".
Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie **TEMPO** ◀.

Drücken Sie SET.

Stellen Sie mit den TEMPO-Tastern den gewünschten Versatzwert ein.

● Auswahl eines Songs

Wählen Sie den gewünschten Song mit SONG ◀/▶ an.
Die Songnummer wird im Display angezeigt.

** Die Songanwahl-Funktion kann während des STOP-, PAUSE- und PLAY-Zustandes eingesetzt werden. Wenn Sie einen neuen Song während der laufenden Wiedergabe anwählen, wird der neue Song ab Beginn gespielt.*
** Wenn Sie einen **SONG**-Taster gedrückt halten und den jeweils anderen **SONG**-Taster drücken, wird die Veränderung beschleunigt.*
Bedenken Sie bitte, daß die korrekte Wiedergabe eines Songs sowohl abhängig ist von den Songdaten auf der Diskette, als auch vom verwendeten Instrument. Bei falschen oder auch gar nicht erklingenden Sounds gilt es zu überprüfen, ob das Instrument die erforderlichen Grundeinstellungen besitzt (z.B. das GS-Format), und ob über die Songdaten eventuell Programmplätze angewählt werden, die im verwendeten Instrument nicht belegt sind.

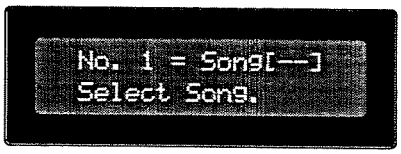
■ Programm-Wiedergabe (Program Playback)

Die Programm-Wiedergabe ermöglicht die Wiedergabe mehrerer Songs in einer bestimmten Reihenfolge.

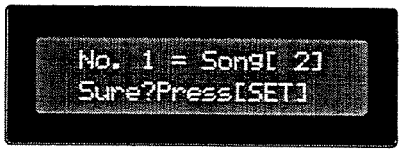
● Einstellungen

1 Drücken Sie SET + PROGRAM (die Programm-LED leuchtet).

2 Wählen Sie mit SONG ◀/▶ den Song aus, der in der Kette zuerst abgespielt werden soll.



3 Drücken Sie SET, um diese Zuweisung zu speichern.



4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die komplette Songreihenfolge festzulegen.

5 Drücken Sie nach Beendigung der Eingabe STOP (oder PLAY).
Die **PROGRAM**-LED leuchtet und zeigt damit an, daß der Program Playback-Modus aktiviert ist.

** Innerhalb einer Programmkette können theoretisch bis zu 99 Songs eingegeben werden.*
** Die eingegebene Songreihenfolge wird nach Ausschalten des Instrumentes gelöscht!*
** Wenn Sie vor einer Neueingabe die vorherige Kette nicht explizit löschen, werden die Neueingaben an das Kettenende angehängt.*

● Programm Wiedergabe

Stellen Sie sicher, daß die PROGRAM-LED leuchtet und drücken Sie PLAY.
Die Wiedergabe stoppt automatisch nach dem letzten Song in der Kette.

** Um den Program Playback-Modus zu verlassen, drücken Sie nochmals **PROGRAM** (die LED erlischt).*
** Wenn Sie **PROGRAM** während laufender Wiedergabe drücken, startet die Programm-Wiedergabe nach Ende des aktuell abgespielten Songs.*
** Die Programm-Wiedergabe ist nur wirksam mit der Diskette, für die das Programm erstellt wurde.*

● Löschen von Programm-Einstellungen

Drücken Sie PROGRAM (die LED leuchtet).
Drücken Sie **CLEAR + PROGRAM**. Die **PROGRAM**-LED erlischt, und das Programm ist gelöscht.

● Einzel-Wiedergabe (Single playback)

Die Einzel-Wiedergabe stoppt nach Ende des angewählten Songs.

Drücken Sie SINGLE (die LED leuchtet) und danach PLAY.
Um die Single-Funktion abzuschalten, drücken Sie wiederum **SINGLE** (die LED erlischt).

● Einzelwiedergabe-Modus (Single Play Mode)

1 Drücken Sie SET + SINGLE.

2 Wählen Sie mit BWD/FWD eine der folgenden Einstellungen:

Inc: wenn Sie **PLAY** drücken, werden die Songs nachfolgend abgespielt.
Rep: wenn Sie **PLAY** drücken, wird der momentan angewählte Song wiederholt.

3 Drücken Sie SET, um die Einstellung zu bestätigen.

Wiedergabe mit Wiederholung (Repeat Playback)

Drücken Sie REPEAT (die LED leuchtet) und danach PLAY.

** Um die Wiederholungs-Funktion aufzuheben drücken Sie nochmals **REPEAT** (die LED erlischt).*

< Kombinationsmöglichkeiten bei der Wiedergabe >

Single Playback	Repeat	Programm Playback	
on	off	on	Die Wiedergabe stoppt nach Ende jedes Songs. Danach wird der nachfolgende Song des Programms abgespielt (bei Single Play Mode "Inc").
on	off	off	Die Wiedergabe stoppt nach Ende jedes Songs.
off	on	on	Das Programm wird fortlaufend wiederholt.
off	on	off	Alle Songs der Diskette werden wiederholt.
on	on	on oder off	Der momentan angewählte Song wird fortlaufend wiederholt.

■ Wiederholung eines bestimmten Songabschnitts (Block Repeat Playback)

Diese Funktion ist nur im Single Playback Mode wirksam.

● Setzen der Wiederholungs-Markierungen bei laufender Wiedergabe

1 Drücken Sie SINGLE (die LED leuchtet).

2 Drücken Sie SET + REPEAT (die REPEAT-LED leuchtet).

3 Drücken Sie PLAY, um die Wiedergabe zu starten.

4 Drücken Sie SET, um die Anfangsposition des Wiederholungs-Blocks zu bestimmen.

5 Drücken Sie nochmals SET, um die Endposition des Wiederholungs-Blocks zu bestimmen.
Die **REPEAT**-LED leuchtet nun konstant, und die Taktnummer im Display blinkt für kurze Zeit.
Das Block Repeat Playback startet, sobald die Taktnummer nicht mehr blinkt.

6 Drücken Sie STOP (oder PAUSE), um die Wiedergabe zu stoppen.

** Um zum Normalstatus zurückzukehren, drücken Sie **REPEAT** und **SINGLE** (die LEDs erlöschen).*
** Die Zeit, die der JV-50 benötigt, um vom Blockende zum Blockanfang zu springen, ist abhängig von der Songdatei.*
** Wenn Sie einen Wiederholungs-Block setzen, werden dadurch die vorherigen Einstellungen automatisch gelöscht.*

● Löschen der Block-Markierungen

Drücken Sie CLEAR + REPEAT (die Repeat-LED erlischt).

● Setzen der Wiederholungsmarkierungen im STOP-Zustand

1 Drücken Sie SINGLE(die LED leuchtet).

2 Drücken Sie SET + REPEAT (die REPEAT-LED leuchtet).

3 Wählen Sie mit FWD / BWD den gewünschten Starttakt aus.

4 Drücken Sie SET, um die Anfangsposition des Wiederholungs-Blocks zu bestimmen.
Die **REPEAT**-LED blinkt schneller.

5 Wählen Sie mit BWD/FWD den gewünschten Endtakt aus.

6 Drücken Sie nochmals SET, um die Endposition des Wiederholungs-Blocks zu bestimmen.
Die REPEAT-LED leuchtet nun konstant, und die Taktnummer im Display blinkt für kurze Zeit.

Drücken Sie PLAY, wenn die Taktnummer nicht mehr blinkt.

Drücken Sie STOP (oder PAUSE), um die Wiedergabe zu stoppen.
* *Um zum Normalstatus zurückzukehren, drücken Sie **REPEAT** und **SINGLE** (die LEDs erlöschen).*
* *Die Zeit, die der JV-50 benötigt, um vom Blockende zum Blockanfang zu springen, ist abhängig von der Songdatei.*
* *Wenn Sie einen Wiederholungs-Block setzen, werden dadurch die vorherigen Einstellungen automatisch gelöscht.*

● Direkte Anwahl der Start-/Endposition eines Blocks

Drücken Sie STOP + REPEAT.
Dabei wird jedesmal alternativ der Anfangs- bzw. Endpunkt des Blocks angewählt.

Wichtige Hinweise zu Diskettenformaten

Der JV-50 erkennt Daten im SMF-Format, die auf einer 2-DD-Diskette gespeichert sind.

SMF-Daten, die mit einem IBM-PC- (oder kompatiblem) bzw. Atari-Computer erstellt wurden:
Formatieren Sie zunächst eine Diskette mit den JV-50.
Speichern Sie die SMF-Datei im Computer als SMF-File auf diese Diskette.
Fügen Sie den Extender ".**MID**" hinzu, falls dieses Ihr Computer-Programm nicht automatisch durchführt.

SMF-Daten, die mit einem Macintosh-Computer erstellt wurden:
Speichern Sie die SMF-Datei zunächst auf der Macintosh-Harddisk.
Formatieren Sie dann eine Diskette mit den JV-50.
Wählen Sie das Macintosh-Dienstprogramm "Dateien konvertieren", um die MAC-SMF-Daten mit dem Befehl "Mac -> MS-DOS" auf die JV-50 Diskette zu konvertieren.
Fügen Sie, soweit noch nicht vorhanden, den Extender ".**MID**" hinzu.
Der JV-50 sortiert die Songs auf der Diskette nach ihrer Benennung nach folgender Prioritätsliste für ASCII-Zeichen:
! # $ % & ' ( ) 0 — 9A — Za — z ^ _ { } ···

Die Aufnahme-Funktion

Da die Daten direkt auf die Diskette geschrieben werden, muß diese zunächst im JV-50 formatiert werden, und zwar wie folgt:

1 Drücken Sie CLEAR und schieben Sie die Diskette in das Laufwerk.
Im Display erscheint: "Are You Sure?".

2 Drücken Sie REC,um die Formatierung auszulösen.
Im Display erscheint zunächst: "Now Working" und nach erfolgreichem Abschluß: "Completed".

● Einstellen der Time Base

Um Daten von einem externen Sequenzer in einem korrekten Timing aufzeichnen zu können, muß vorab die Aufzeichnungs-Auflösung ("Time Base") des JV-50 an die Auflösung des externen Sequenzers angepaßt werden:

Time Base des JV-50	Time Base des externen Sequenzers
96, 192	24, 48, 96, 192, 384
120, 240	30, 60, 120, 240, 480

* *Die Voreinstellung des JV-50 ist "96".*
* *Die hier eingestellte Time Base ist nur wirksam, wenn der JV-50 Daten aufzeichnet. Beim Abspielen von SMF-Disketten wird die benötigte Time Base automatisch angewählt.*
* *Ein im JV-50 aufgenommener Song erhält automatisch den Namen "Song_00000", und die Datei erhält die Bezeichnung "_00000.MID". Die weitere Folge ist "Song_00001" + "_00001.MID" etc. .*

1 Drücken Sie SET + REC.

2 Wählen Sie mit BWD/FWD die gewünschte Time Base (96/120/192/240).

3 Drücken Sie SET, um die Einstellung zu bestätigen.

● Die Aufnahme

1 Legen Sie eine korrekt formatierte Diskette in das Laufwerk.

2 Drücken Sie PAUSE + REC.
Im Display erscheint die Aufnahmesong-Nummer.

* *Falls sich auf der Diskette noch keine Songs befinden, ist diese "1". Falls auf der Diskette bereits Songs aufgezeichnet sind, erhält der neue Song eine fortlaufende Nummer (z.B. bei zwei bereits vorhandenen Songs die "3"). Falls auf der Diskette bereits Songs enthalten sind, die mit einem anderen Sequenzersystem erstellt wurden, erhält der neue Song eine Nummer, die auf Grundlage der ASCII-Zeichen-Priorität von den Songnamen abhängig ist.*

3 Stellen Sie das Tempo mit TEMPO ◀/▶ ein.

4 Sobald Sie auf der Tastatur spielen, startet die Aufnahme.
Alternativ können Sie auch **PLAY** (oder **PAUSE**) drücken.

5 Drücken Sie zum Abschluß der Aufnahme STOP oder PAUSE.

* *Bei **PAUSE** können Sie durch nachfolgendes Drücken von **PLAY** oder **PAUSE** die Aufnahme ab der Stop-Position fortsetzen.*
* *Nehmen Sie nie die Diskette aus dem Laufwerk, solange dieses noch aktiv ist (d.h., während der gesamten Aufnahme- und Abspielzeit)!*

● Löschen von Songs

1 Wählen Sie mit SONG-Wahltasten die Songnummer aus.

2 Drücken Sie REC + CLEAR.
Im Display erscheint: "Are You Sure?".

3 Drücken Sie REC, um den Song zu löschen.
Die verbleibenden Songs werden dementsprechend neu durchnumeriert.

■ Aufnahme von Daten eines externen Sequenzers

Dieses Überspiel-Verfahren bietet sich besonders dann an, wenn der externe Sequenzer nicht in der Lage ist, seine Daten im SMF-Format zu speichern.

1 Drücken Sie PAUSE + REC.

2 Stellen Sie das Tempo mit TEMPO ◀/▶ ein.

3 Drücken Sie PLAY (oder PAUSE), um die Aufnahme zu starten.

4 Starten Sie die Wiedergabe des externen Sequenzers.

5 Drücken Sie nach abgeschlossener Aufnahme STOP.

* *Um die Daten synchron aufzuzeichnen, stellen Sie den MIDI Clock-Parameter des JV-50 auf "Remote" (siehe S. 51).*
Die Aufnahme des JV-50 startet dann bei Schritt 3 automatisch und kann bei Schritt 5 auch durch Stoppen des externen Sequenzers mitgestoppt werden.

* *Wenn sich innerhalb der Songdatei eine größerer Block von Sysex-Daten befindet, kann es passieren, daß die Aufnahme nicht korrekt durchgeführt wird.*

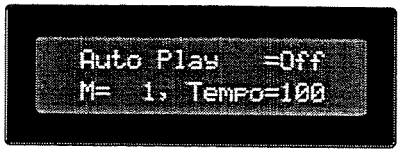
Verschiedene Playback-Funktionen

● Auto Play

Die Wiedergabe startet automatisch, nachdem eine Diskette eingeschoben wurde.

1 **Drücken Sie SET + PLAY.**

2 **Drücken Sie FWD, um die Funktion "On" bzw. BWD, um diese auf "Off" zu schalten.**

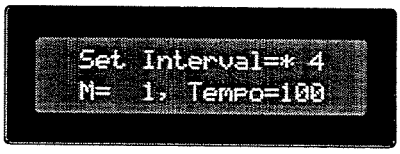


3 **Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.**

● Song Interval Time (0—99 sec in 1 sec-Schritten)

Dieser Parameter bestimmt die Pausenzeit zwischen zwei Songs bei fortlaufender Wiedergabe.

1 **Drücken Sie SET + PAUSE.**



2 **Spezifizieren Sie mit BWD/FWD den gewünschten Zeitwert.**

3 **Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.**

● Auto Rewind

Dieser Parameter bestimmt, ob nach Drücken von **STOP** während der Wiedergabe automatisch der Songanfang angewählt wird (On) oder nicht (Off).

1 **Drücken Sie SET + STOP.**

2 **Drücken Sie BWD, um die Funktion auf " Off" bzw. FWD, um diese auf " On" zu schalten.**

3 **Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.**

Kopieren von Songs auf eine andere Diskette

* *Falls die Zieldiskette einen Song enthält, der den gleichen Namen besitzt wie die Quelldatei, wird der gleichnamige Song auf der Zieldiskette überschrieben.*
* *Viele SMF-Songs beinhalten eine sog. Copyright-Notiz, die automatisch mitkopiert wird. Sie können von der Master-Diskette beliebig viele Kopien erstellen; Kopien von Kopier-Disketten sind allerdings nicht möglich.*

● Kopieren eines Songs

1 Legen Sie die Quell-Diskette in das Laufwerk.

2 Wählen Sie mit SONG ◀/▶ den zu kopierenden Song aus.

3 Drücken Sie REC + SET.
Im Display erscheint: "Are You Sure?".

4 Drücken Sie REC.

5 Nach kurzer Zeit erscheint: "Insert Dst. Disk".

6 Legen Sie die Ziel-Diskette in das Laufwerk und drücken Sie REC.
Falls die Songdatei so groß ist, daß der Kopiervorgang nicht in einem Durchgang erfolgen kann, fragt das Display nochmals nach der Quell-Diskette ("Insert Src. Disk"). Legen Sie diese wieder in das Laufwerk und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

● Kopieren aller Songs einer Diskette

1 Legen Sie die Quell-Diskette in das Laufwerk.

2 Drücken Sie REC + REPEAT.
Im Display erscheint: "Are You Sure?".

3 Drücken Sie REC.

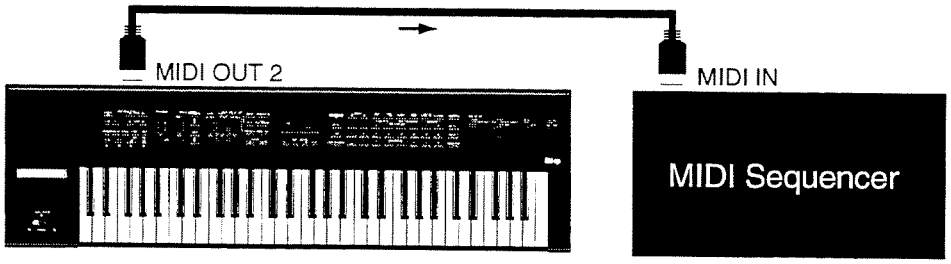
4 Nach kurzer Zeit erscheint: "Insert Dst. Disk"

5 Legen Sie die Ziel-Diskette in das Laufwerk und drücken Sie REC.
Falls die Datenmenge so groß ist, daß der Kopiervorgang nicht in einem Durchgang erfolgen kann, fragt das Display nochmals nach der Quell-Diskette ("Insert Src. Disk"). Legen Sie diese wieder in das Laufwerk und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Synchronisiertes Abspielen mit anderen MIDI-Sequenzern

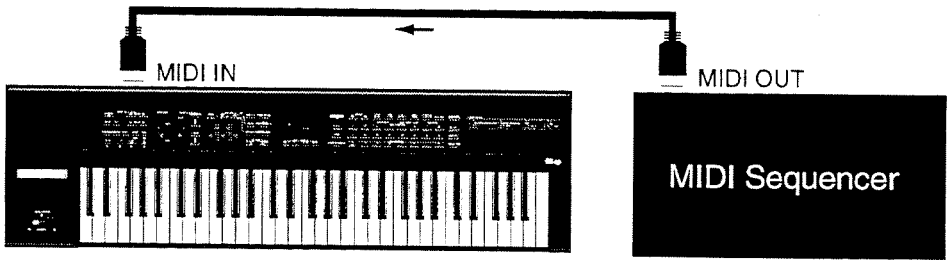
● Synchronisation eines externen Sequenzers durch den JV-50

Stellen Sie den MIDI Clock-Parameter des externen Sequenzers auf "Mid" oder "Ext". Bei Starten des JV-50 wird der externe MIDI-Sequenzer automatisch mitgestartet. Das gemeinsame Abspieltempo wird am JV-50 eingestellt.



● Synchronisation des JV-50 SMF-Players durch einen externen Sequenzer

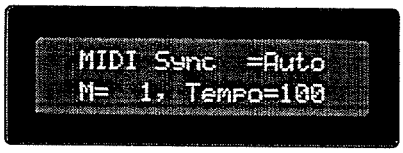
Stellen Sie den MIDI Clock-Parameter des JV-50 auf auf "MIDI" oder "AUTO". Bei Starten des externen Sequenzers wird der JV-50 automatisch mitgestartet. Das gemeinsame Abspieltempo wird im externen Sequenzer eingestellt.



● Einstellen des MIDI Clock Parameters

Auto:	Normalerweise wird die interne Clock-Funktion verwendet. Sobald via MIDI IN ein Start-Befehl und nachfolgende MIDI Clock-Meldungen empfangen werden, wird der JV-50 von außen synchronisiert.
Internal:	Der JV-50 verwendet auschließlich seine interne Clock-Funktion.
MIDI:	Der JV-50 wird auschließlich über MIDI IN empfangene MIDI Clock-Meldungen synchronisiert.
Remote:	Der JV-50 verwendet auschließlich seine interne Clock-Funktion, kann aber via MIDI IN gestartet bzw. gestoppt werden.

1 Drücken Sie SET + TEMPO ◀.
Folgendes Display erscheint:



2 Wählen Sie mit BWD/FWD die gewünschte Einstellung.

3 Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.

● MIDI Clock Out

Dieser Parameter bestimmt, ob der JV-50 MIDI Clock-Meldungen sendet (On) oder nicht (Off).

1 Drücken Sie SET + TEMPO ▶.

Folgendes Display erscheint:

2 Wählen Sie mit FWD/BWD die gewünschte Einstellung.

3 Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.

Konvertierung des SMF-Formats

Um einen Song im JV-50 schneller vor- bzw. zurückspulen zu können, ist es notwendig, SMF-Daten, die im Format "1" vorliegen, mit dem nachfolgend beschriebenen Vorgang auf das Format "0" zu konvertieren. Dabei wird dem Song ein sog. "Controlling File" hinzugefügt, welches ein wesentlich schnelleres Auffinden der mit den **BWD/FWD**-Tastern neu angewählten Songposition ermölicht.

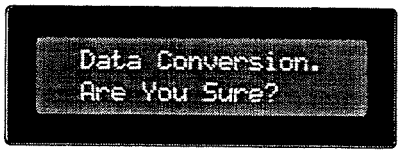
* *Das Original-Format wird bei diesem Vorgang überschrieben.*
* *Die Konvertierung kann nicht durchgeführt werden, wenn die vorliegenden Daten nicht das SMF-Format besitzen oder auf der Diskette nicht mehr genügend Speicher zur Verfügung steht.*
* *Wenn ein konvertierter Song nachträglich in einem Sequenzer/ Computer editiert wird, muß erneut diese Konvertierung durchgeführt werden, um wieder die schnellere Vor/Rückspul-Eigenschaft zu erlangen.*
* *SMF-Daten des Formats "1" können nur konvertiert werden, wenn Sie weniger als 17 Spuren beinhalten.*
* *Ein bei der Konvertierung angelegtes "Controlling File" wird als eine eigene Song-Datei gezählt. Die Anzahl der max. zur Verfügung stehenden Songs pro Diskette (original : 99) verringert sich dadurch entsprechend.*

● Konvertierung eines einzelnen Songs

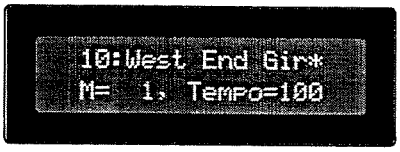
1 Schieben Sie die Diskette in das Laufwerk.

2 Wählen Sie mit SONG ◀/▶ einen Song aus.

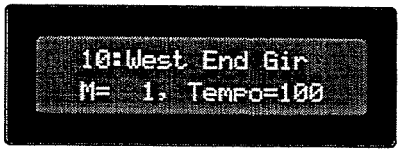
3 Halten Sie REC + STOPgedrückt und drücken Sie SINGLE.
Im Display erscheint: "Are You Sure?".



4 Drücken Sie REC.
Nach Abschluß der Konvertierung erscheint rechts neben dem Songnamen ein "*"-Zeichen.



(vor der Konvertierung)

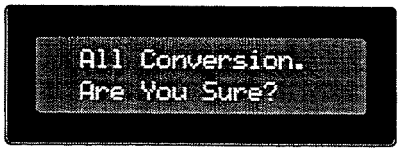


(nach der Konvertierung)

● Konvertierung aller Songs einer Diskette

1 Schieben Sie die Diskette in das Laufwerk.

2 Halten Sie REC + STOPgedrückt und drücken Sie REPEAT.
Im Display erscheint: "Are You Sure?".



3 Drücken Sie REC.

■ Die MIDI Update-Funktion

Wenn sich innerhalb eines Songs außer Notendaten auch Kontrolldaten befinden (z.B. Programmwechsel oder Lautstärkeveränderungen), würden bei Vor- oder Zurückspulen des Songs diese Daten normalerweise nicht erkannt werden, was dazu führt, daß bei der Fortsetzung der Wiedergabe entweder falsche Klänge oder falsche Lautstärkeverhältnisse auftreten.
Die MIDI Update-Funktion überprüft, welche Kontrollmeldungen von Songanfang bis aktueller Songposition vorliegen und stellt den Song entsprechend korrekt ein.

1 Drücken Sie SET + FWD.

2 Wählen Sie BWD die Einstellung "Off" bzw. mit FWD die Einstellung "On".

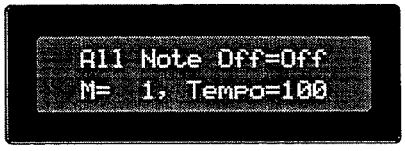
3 Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn aufgrund einer zu großen Songdatei dieser Prozeß nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, drücken Sie **CLEAR + STOP**. Damit werden alle Kontrollmeldungen von Songanfang bis aktueller Songposition gesendet, und diese stellen das Soundmodul korrekt ein.
Die Voreinstellung ist "On". Dabei kann es passieren, daß nach Drücken von **PLAY** die Wiedergabe aufgrund der MIDI Update-Überprüfung kurz verzögert wird.

● Automatisches Senden einer All Notes Off-Meldung

Dieser Parameter bestimmt, ob der JV-50 nach Ausschalten aller Note On-Befehle (= Note Off) eines bestimmten MIDI-Kanals danach automatisch eine "All Notes Off"-Meldung über MIDI OUT 1+2 sendet (On) oder nicht (Off).

1 Drücken Sie SET + BWD.
Folgendes Display erscheint:



2 Wählen Sie mit FWD die Einstellung "On" bzw. mit BWD die Einstellung "Off".

3 Drücken Sie SET, um die Eingabe zu bestätigen.

Normalerweise können Sie diese Einstellung auf "Off" belassen.
Nur in speziellen Fällen ist es ratsam, über die Aktivierung dieser Funktion das Risiko von sog. "Notenhängern" zusätzlich zu verringern.

● Ein/Ausschalten der Active Sensing-Meldung

Über die Active Sensing-Meldung werden MIDI-Verbindungen permanent überprüft. Es kann vorkommen, daß mit der MIDI OUT-Buchse des JV-50 verbundene MIDI-Instrumente diese Kontrollmeldung falsch interpretieren und eventuell Fehlfunktionen aufweisen. Schalten Sie in diesem Fall diese Funktion auf "Off".

Halten Sie CLEAR gedrückt und schalten Sie den JV-50 ein.
Nun werden keine Active Sensing-Meldungen mehr vom JV-50 gesendet.
Um die Funktion wieder zu aktivieren, schalten Sie den JV-50 aus und wieder ein, ohne den **CLEAR**-Taster gedrückt zu halten.

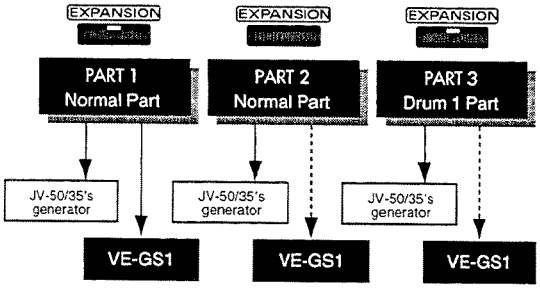
Der Voice Expansion-Bereich

Über ein Voice Expansion Board (VE-GS- oder VE-JV-Serie) können Sie die Leistungsmerkmale Ihres JV-50/35 drastisch erhöhen.

■ Das VE-GS1 Voice Expansion-Board

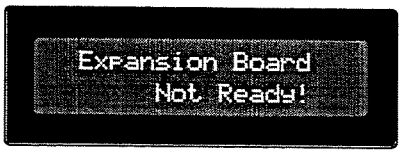
Diese Speichererweiterung ist ein Duplikat der internen Tonerzeugung des JV-50/35. Sie haben demzufolge dann eine "Super"-GS-Tonerzeugung mit 56 Stimmen zur Verfügung.
Für jeden Part kann bestimmt werden, ob das VE-GS1-Board angesprochen werden soll oder nicht.
Wenn einem Part das VE-GS1-Board zugewiesen ist, bezieht dieser seine benötigten Stimmen sowohl vom VE-GS1-Board, als auch aus der internen Tonerzeugung. Eine Ausnahme bilden lediglich die **DRUM 1+2**-Parts oder die Parts, deren **SOLO**-Parameter auf ON stehen; diese beziehen ihre Stimmen nur aus der internen Tonerzeugung.

Wählen Sie mit PART ◀/▶ den gewünschten Part an und drücken Sie EXPANSION.
Die LED leuchtet. Damit ist dem Part die VE-GS1-Tonerzeugung zusätzlich zugewiesen.



Generell ist zu empfehlen, die **EXPANSION**-Zuweisung für alle Parts vorzunehmen und dann über den Voice Reserve-Parameter die Mindeststimmenanzahl für jeden Part zu definieren.

Wenn kein Expansion Board eingebaut ist, erscheint bei Drücken des **EXPANSION**-Tasters folgende Meldung im Display:



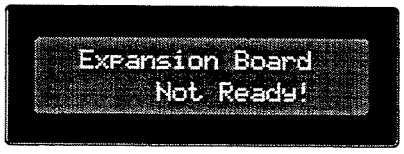
Wenn der JV-50/35 mit eingebautem VE-GS1-Board einen GS-Reset empfängt, wird die **EXPANSION**-Zuweisung für alle Parts eingeschaltet. Eine Ausnahme bilden auch hier wieder die **DRUM 1+2**-Parts sowie die Parts, deren **SOLO**-Parameter auf ON stehen; diese beziehen ihre Stimmen nur aus der internen Tonerzeugung.

■ Das VE-JV1 Voice Expansion-Board

Diese Speichererweiterung beinhaltet eine Roland JV-Tonerzeugung (auch bekannt durch die Roland Synthesizer JV-80/90/880/1000) mit sieben Instrumenten-Parts (Part-Numern "1"-"7"), einem Rhythmus-Part (Part-Nummer "8") sowie 28 Stimmen. Die JV-Tonerzeugung unterscheidet sich im Klangchrakter deutlich von der internen GS-Tonerzeugung. Ein Klang wird beim VE-JV1-Board als "Patch" bezeichnet (im Gegensatz zu "Tone" beim VE-GS1-Board).

8 der 16 Parts können als JV-Part definiert werden.

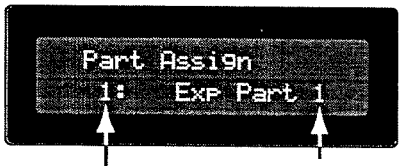
Wählen Sie mit PART ◀/▶ den gewünschten Part an und drücken Sie EXPANSION.
Die LED leuchtet. Damit ist dem Part die VE-JV1-Tonerzeugung zugewiesen.
Wenn kein Expansion Board eingebaut ist, erscheint bei Drücken des **EXPANSION**-Tasters folgende Meldung im Display:



Sie können jeden Part des VE-JV1-Boards einem beliebigem Part im JV-50/35 zuweisen:

b1 Wählen Sie mit PART ◀/▶ einen JV-50/35-Part aus.

b2 Halten Sie EXPANSION gedrückt und stellen Sie mit VALUE die zuzuweisende Part-Nummer des VE-JV-Boards ein:



Part des VE-JV1-Boards

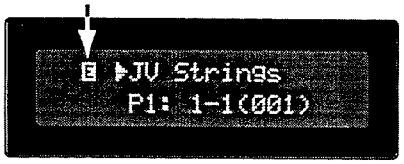
Part im JV-50/35

Die Parts "1"-"7" des VE-JV1-Boards werden im Display als "Exp Part 1, Exp Part 2, ..." etc. und der Rhythmus-Part als "Exp Rhythm" angezeigt.
Wenn Sie keine detaillierte Zuweisung der VE-JV1-Parts unter Schritt b2 vorgenommen haben, werden diese im JV-50/35 wie folgt zugewiesen:

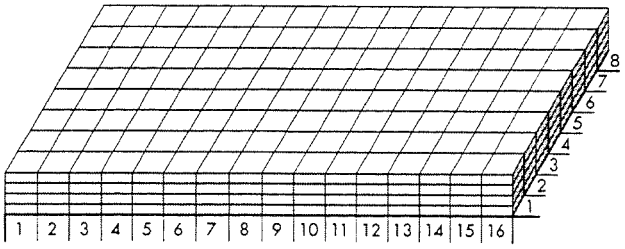
JV-50/35-Parts	VE-JV1-Parts
1	Exp Part 1
2	Exp Part 2
3	Exp Part 3
4	Exp Part 4
5	Exp Part 5
6	Exp Part 6
7	Exp Part 7
8	Exp Part 1
9	Exp Part 2
10	Exp Rhythm
11	Exp Part 3
12	Exp Part 4
13	Exp Part 5
14	Exp Part 6
15	Exp Part 7
16	Exp Rhythm

■ Die VE-JV1-Patches

Das VE-JV1-Board beinhaltet (genau wie der JV-50/35 selbst) Preset- und User-Patches.
Den gewünschten Bereich können Sie auch hier über die Taster **USER** bzw. **PRESET** auswählen.
Ein JV-Part wird im Display wie folgt angezeigt:



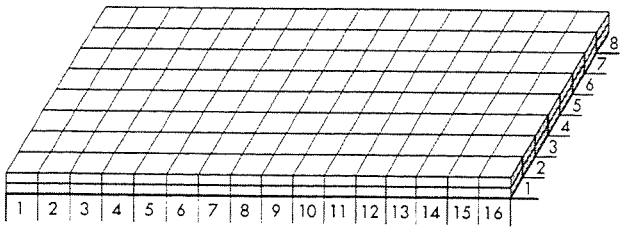
❍ Preset Patches



Das VE-JV1-Board besitzt 4 sog. "Patch Maps" (= Klangbänke) mit jeweils 128 Tones, also insgesamt 512 Preset-Klänge.

Durch mehrfaches Drücken von **VARIATION** werden die Klangbänke nacheinander umgeschaltet. Mit **TONE GROUP 1-16** und **NUMBER 1-8** können Sie wie gewohnt die einzelnen Klänge abrufen.

❍ User Patches



Editierte Patches können im User-Bereich des VE-JV1-Boards gespeichert werden. Es existieren zwei User Tone Maps (= User-Speicherbereiche) mit jeweils 128 Speicherplätzen, also insgesamt 256 User-Speicherplätze. Drücken Sie **WRITE + VARIATION**, um den User-Bereich anzuwählen.
Während Sie **WRITE** gedrückt halten, können Sie durch weiteres Drücken von **VARIATION** abwechselnd zwischen den User-Bereichen 1 + 2 umschalten.
Halten Sie **WRITE** weiterhin gedrückt und drücken Sie den blinkenden **NUMBER 1-8**-Taster, um den editierten Klang zu speichern.

● Die VE-JV1 Drum Sets

Wählen Sie zunächst einen Part, der dem VE-JV1-Board zugewiesen ist (die **EXPANSION**-LED leuchtet).

❍ Preset- / User- Drum Sets

Drücken Sie **PRESET** (oder **USER**) und danach **DRUM 1** sowie **NUMBER 1-8**, um eines von acht Preset- bzw. User Drum-Sets auszuwählen.
Um ein editiertes User Drum-Set neu zu speichern, drücken Sie **WRITE** + den blinkenden **NUMBER 1-8**-Taster.
Wenn der JV-50/35 mit installiertem VE-JV1-Board einen GS Reset empfängt, wird die **EXPANSION**-Zuweisung für alle Parts aufgehoben und nur noch die interne Tonerzeugung gespielt.

● Editieren der VE-JV1-Parameter

Wählen Sie zunächst einen Part, der dem VE-JV1-Board zugewiesen ist (die EXPANSION-LED leuchtet). Wählen Sie dann einen Parameter aus und verändern Sie dessen Wert.

Der Bedienvorgang ist der gleiche wie bei der Editierung der JV-50/35-internen System-Parameter (siehe S. 23).

● VE-JV1-Systemparameter

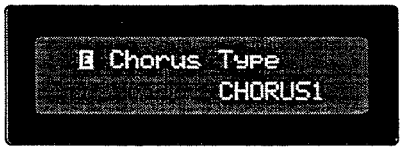
❍ LEVEL-Parameter

E-Master Level
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Gesamtlautstärke des VE-JV1-Boards.

❍ TUNE-Parameter

E-Master Tune
Wertebereich: 415.3—466.2 Hz
Dieser Parameter bestimmt die Gesamtstimmung des VE-JV1-Boards.

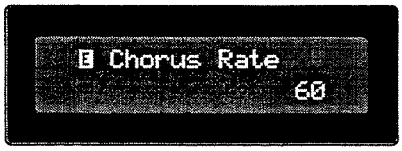
○ EFFECT-Parameter



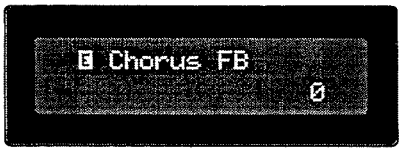
E-Chorus Type
Wertebereich: 1/2/3
Dieser Parameter bestimmt den Chorustyp.

E-Chorus Level
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt den Chorus-Intensität.

E-Chorus Depth
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt den Chorus-Intensität.



E-Chorus Rate
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Chorus-Modulations-geschwindigkeit.



E-Chorus Feedback
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Chorus-Rückkopplung.

E-Chorus Out
Wertebereich: MIX, OUT
Bei MIX wird das trockene und das Chorus-Signal gemischt und ausgegeben. Bei REV wird das Chorus-Signal zum Reverb geleitet und dann ausgegeben.

E-Reverb Type
Wertebereich: ROOM 1/2, STAGE 1/2, HALL 1/2, DELAY, PAN-DLY
Dieser Parameter bestimmt den Reverb-Typ.

E-Reverb Level
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Reverb-Intensität.

E-Reverb Time
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Reverb/Delay-Zeit.

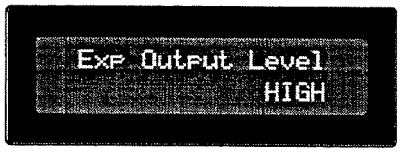
E-Reverb Feedback
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Reverb-Rückkopplung. Bei einer Delay-Einstellung wird hiermit die Anzahl der Signal-wiederholungen bestimmt.

❍ MIDI-Parameter

Diese entsprechen exakt denen des JV-50/35 (siehe S. 24).

❍ CONTROL-Parameter

E-MIDI Through
Wertebereich: ON, OFF
Bei ON werden über MIDI IN empfangene Notennummern zum VE-Board geleitet, gleichgültig, ob **EXPANSION** gesetzt ist oder nicht.
Bei OFF werden über MIDI IN empfangene Notennummern nur zu dem Part des VE-Boards geleitet, für den **EXPANSION** aktiviert ist.



E-Output Level
Wertebereich: HIGH, LOW
Mit diesem Parameter können Sie den Gesamt-Lautstärkenpegel des VE-JV1-Boards verstärken (HIGH) bzw. dämpfen (LOW).

● VE-JV1-Part-Parameter

Wählen Sie zunächst einen Part, der dem VE-JV1-Board zugewiesen ist (die EXPANSION-LED leuchtet). Wählen Sie dann einen Parameter aus und verändern Sie dessen Wert.
Der Bedienvorgang ist der gleiche wie bei der Editierung der JV-50/35-internen Part-Parameter (siehe S. 26).

❍ LEVEL-Parameter

E-Part Level
Wertebereich: 0—127
Dieser Parameter bestimmt die Part-Lautstärke.

❍ PAN-Parameter

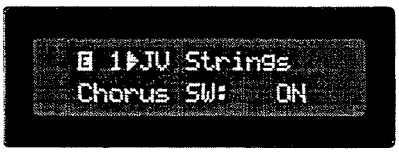
E-Part Pan
Wertebereich: L64—0—R63
Dieser Parameter bestimmt die Position des Klangs (Parts) im Stereofeld.
Je höher der L-Wert, desto weiter links wird der Klang plaziert.
Je höher der R-Wert, desto weiter rechts wird der Klang plaziert.

❍ MIDI-Parameter

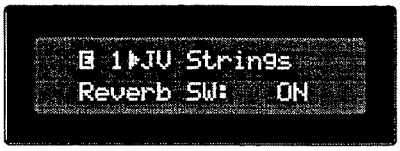
E-RX Channel (Empfangskanal)
Wertebereich: 1—16, OFF
Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Empfangskanal des Parts.

** Eine Part-Bulk Dump-Funktion ist für JV-Parts nicht vorhanden.*

○ EFFECT-Parameter



E-Chorus Switch
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt den Chorus-Schalter(ein/aus) für den Part.



E-Reverb Switch
Wertebereich: ON, OFF
Dieser Parameter bestimmt den Reverb-Schalter (ein/aus) für den Part.

○ CONTROL-Parameter

Bend Down Range
Wertebereich: [-48] —[0] Halbtöne
Dieser Parameter bestimmt die Bandbreite der max. möglichen Tonhöhenveränderung nach unten, wenn der Pitch Bend-Hebel betätigt wird.

Bend Up Range
Wertebereich: [0]—[+12] Halbtöne
Dieser Parameter bestimmt die Bandbreite der max. möglichen Tonhöhenveränderung nach oben, wenn der Pitch Bend-Hebel betätigt wird.

E-Coarse Tune
Wertebereich: [-48]— [0] — [+48]
Dieser Parameter bestimmt die Tonhöhe, einstellbar in Halbtonschritten.

E-Fine Tune
Wertebereich: [-50]— [0] — [+50]
Dieser Parameter bewirkt eine Feineinstellung der Tonhöhe; "50" entspricht einem 1/4-Ton.

E-Voice Reserve
Wertebereich: 0—28
Dieser Parameter bestimmt die Mindeststimmenanzahl für einen Part, falls die max. Polyphonie des VE-JV1-Boards (28 Stimmen) überschritten wird. Die Zahl in Klammern bezeichnet die für die Einstellung noch zur Verfügung stehende Stimmenanzahl.

○ SETUP-Parameter

1 Drücken Sie MASTER, so daß die LED leuchtet.

2 Drücken Sie CONTROL + PARAMETER ▲.

3 Drücken Sie WRITE, um die Bedienoberflächen-Einstellungen des JV-50/35 an das VE-JV1-Board zu senden, so daß die im Display angezeigten Werte mit den Einstellungen des VE-JV1-Bereichs übereinstimmen.
Es empfiehlt sich, diese Funktion auszuführen, wenn Sie z.B. Parameter des VE-JV1-Boards über MIDI Sysex-Daten verändert haben.

Anhang

Mögliche Fehlerursachen

◆ Es erklingt kein Sound / der Sound ist zu leise

- **Ist die Lautstärke am JV-50/35, am Mixer oder am Verstärker hoch genug eingestellt?**
- **Ist der Klang über den Kopfhörer hörbar?**
  Wenn ja, ist vielleicht ein Kabel beschädigt, oder der Mixer bzw. Verstärker ist die Fehlerquelle.
- **Steht der LOCAL-Parameter auf OFF?**
  Wenn ja, stellen Sie diesen auf ON (siehe S. 24).
- **Sind die Gesamt- und Part-Lautstärkewerte hoch genug eingestellt (siehe S. 23 und 27)?**
- **Wurde für den angewählten Part dessen Lautstärke-Parameter via MIDI auf Minimum geregelt?**
  Wenn ja, wechseln Sie zur Kontrolle den Part.
- **Stimmt der MIDI-Kanal mit dem eines externen MIDI-Instrumentes überein?**
  (siehe S. 24 und 27).

◆ Die Tonhöhe ist inkorrekt

- **Überprüfen Sie die Master Tune-Einstellung (siehe S. 23).**
- **Ist die Transponier-Funktion aktiv?**
  Drücken Sie **TRANSPOSE**, um die Funktion auszuschalten.
- **Überprüfen Sie die Key Shift-Einstellung (siehe S. 28).**
- **Wurde die Tonhöhe durch externe MIDI-Meldungen verschoben (z.B. durch nicht zurückgesetzte Pitch Bend-Meldungen)?**
  Setzen Sie die entsprechende MIDI-Meldung auf den Mittelwert zurück.

◆ Die Klänge wechseln nicht wie erwartet

- **Steht der LOCAL-Parameter auf OFF?**
  Wenn ja, stellen Sie diesen auf "On" (siehe S. 24).
- **Steht der Tone Chg-Parameter auf "Off"?**
  Wenn ja, stellen Sie diesen auf "On" (siehe S. 24).
- **Befindet sich der JV-50/35 im ROM PLAY-Modus?**
  Drücken Sie **LEVEL + PAN** gleichzeitig, um den ROM PLAY-Modus zu verlassen.

◆ Die Effekte funktionieren nicht

- **Sind die Chorus/Reverb Level-Einstellungen im Master- und Part-Bereich hoch genug eingestellt?**
- **Sind die Effekte noch ausgeschaltet?**
  Wenn ja, drücken Sie **CHORUS** bzw. **REVERB**, um den Effekt einzuschalten (die LED leuchtet).

■ Der SMF Player-Bereich

◆ Das Diskettenlaufwerk funktioniert nicht

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netz-Adapter.

◆ Es ist keine Aufnahme möglich

Befindet sich im Laufwerk eine korrekt formatierte Diskette?

◆ Block Repeat-Wiedergabe ist nicht möglich

Leuchten die **REPEAT**- bzw. **SINGLE**-LEDs?
Wenn nicht, drücken Sie diese Taster, so daß die LEDs leuchten.
Ist der Song angewählt, für den ein Wiederholungs-Block spezifiziert ist?

◆ Die Wiedergabe erfolgt mit falschen Klängen

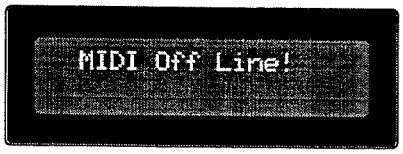
Ist die MIDI Update-Funktion abgeschaltet ?
Wenn ja, schalten Sie diese ein (siehe S. 54).

Fehlermeldungen im Display

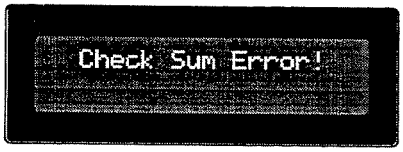
● Synthesizer-Bereich

Ursache: Die interne Speicherbatterie-Spannung läßt nach.
Abhilfe: Lassen Sie die Batterie von Ihrem Roland-Fachhändler austauschen.

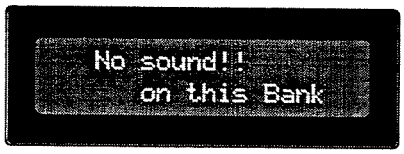
Ursache 1: Es wurden zuviele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt abgearbeitet werden konnten.
Abhilfe 1: Verringern Sie die Menge an gleichzeitig gesendeten MIDI-Daten.
Ursache 2: Sysex-Daten konnten nicht einwandfrei empfangen werden.
Abhilfe 2: Überprüfen Sie die Sysex-Datei.



Ursache 1: Der angeschlossene MIDI-Sequenzer wurde gestoppt und damit das Senden der Active Sensing-Meldung unterbrochen.
Abhilfe 1: Stellen Sie den externen Sequenzer so ein, daß dieser auch noch Active Sensing-Meldungen sendet, wenn er gestoppt wird.
Ursache 2: Das MIDI-Kabel wurde abgezogen oder ist defekt.
Abhilfe 2: Überprüfen Sie die Verbindungen bzw. das MIDI-Kabel.



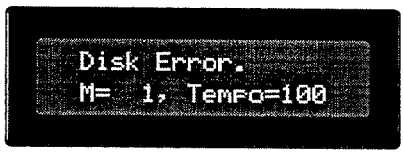
Ursache: Es wurde via MIDI IN oder vom SMF-Player des JV-50 ein Programmplatz angewählt, auf dem sich im JV-50/35 kein Klang bzw. Drum-Set befindet.
Abhilfe: Überprüfen Sie in einem Sequenzer/Computer die Songdatei auf "illegale" Bank Select- und Program Change-Meldungen und verändern Sie diese lt. den Anforderungen für den JV-50/35 anhand der Klang- und Drum Set-Tabellen



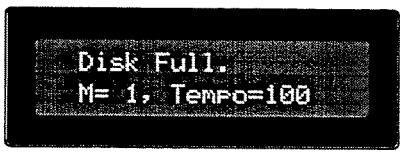
Ursache: Es wurde via MIDI IN oder vom SMF-Player des JV-50 ein Programmplatz angewählt, auf dem sich im JV-50/35 kein Klang befindet.
Abhilfe: Überprüfen Sie in einem Sequenzer/Computer die Songdatei auf "illegale" Bank Select- und Program Change-Meldungen und verändern Sie diese lt. den Anforderungen für den JV-50/35 anhand der Klang-Tabelle

Ursache: Im JV-50 befindet sich kein Voice Expansion Board.
Abhilfe: Installieren Sie ein VE-GS1- oder VE-JV1-Voice Expansion Board.

● SMF Player-Bereich (nur JV-50)



Ursache: Die Daten oder die Diskette selbst sind defekt.
Abhilfe: Formatieren Sie die Diskette erneut; falls dieses nicht hilft, vernichten Sie die Diskette.



Ursache: Auf der Diskette können keine weiteren Daten gespeichert werden.
Abhilfe: Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Songdaten oder verwenden Sie eine andere Diskette.

Ursache: Der Schreibschutz-Schalter steht auf der PROTECT-Position.
Abhilfe: Setzen Sie den Schalter auf die WRITE-Position.

No Disk.
M= 1, Tempo=100

Ursache: Im Laufwerk befindet sich keine Diskette.
Abhilfe: Legen Sie eine korrekt formatierte Diskette in das Laufwerk.

No Song.
M= 1, Tempo=100

Ursache 1: Die Diskette enthält keine Songdaten.
Abhilfe 1: Verwenden Sie eine Diskette mit Songdaten.
Ursache 2: Die Songdaten besitzen nicht den Extender ".MID".
Abhilfe 2: Fügen Sie den Dateinamen mit Hilfe eines Sequenzers/Computers den Extender ".MID" hinzu.

No Play.
M= 1, Tempo=100

Ursache 1: Die Songdatei verwendet eine Time Base, die der JV-50 nicht erkennt.
Abhilfe 1: Verändern Sie mit Hilfe eines Sequenzers/Computersdie Time Base des Songs auf ein für den JV-50/35 erkennbaren Wert (siehe S. 47).
Ursache 2: Die Songdatei ist beschädigt.
Abhilfe 2: Löschen Sie die Songdatei von der Diskette.
Ursache 3: Die Songdatei besitzt ein nicht erkennbares SMF-Format (z.B. Format 1 mit mehr als 17 Tracks).
Abhilfe 3: Konvertieren Sie mit Hilfe eines Sequenzers/Computers die SMF-Datei auf Format "0" oder verringern Sie die Anzahl der Tracks im Format "1" auf höchstens 17 Tracks.

No Copy.
M= 1, Tempo=100

Ursache: Der Song beinhaltet eine sog. Copyright-Notiz und kann nicht kopiert werden. Es ist zwar möglich, von der Master-Diskette Kopien zu erstellen, nicht aber von einer Kopier-Diskette.
Abhilfe: Drücken Sie **STOP**. Wenn Sie im Begriff waren, mehrere Songs auf einmal zu kopieren, drücken Sie **REC**, um mit dem Kopieren des nächsten Songs fortzufahren.

MIDI Off Line.
M= 1, Tempo=100

Ursache 1: Der angeschlossene MIDI-Sequenzer wurde gestoppt und damit das Senden der Active Sensing-Meldung unterbrochen.
Abhilfe 1: Stellen Sie den externen Sequenzer so ein, daß dieser auch noch Active Sensing-Meldungen sendet, wenn er gestoppt wird.
Ursache 2: Das MIDI-Kabel wurde abgezogen oder ist defekt.
Abhilfe 2: Überprüfen Sie die Verbindungen bzw. das MIDI-Kabel.

MIDI Buff Full.
M= 1, Tempo=100

Ursache 1: Es wurden zuviele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt abgearbeitet werden konnten.
Abhilfe 1: Verringern Sie die Menge an gleichzeitig gesendeten MIDI-Daten.
Ursache 2: Sysex-Daten konnten nicht einwandfrei empfangen werden.
Abhilfe 2: Überprüfen Sie die Sysex-Datei.

MIDI Hard Error
M= 1, Tempo=100

Ursache: Das an MIDI IN angeschlossene MIDI-Kabel steckt nicht fest in der Buchse.
Abhilfe: Überprüfen Sie die MIDI-Steckverbindungen und die MIDI-Kabel.

Klang-Tabelle

• TONE GROUP 1 Piano

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	1	0	Piano 1	1
		8	Piano 1w	1
		16	Piano 1d	1
2	2	0	Piano 2	1
		8	Piano 2w	1
3	3	0	Piano 3	1
		8	Piano 3w	1
4	4	0	Honky-tonk	2
		8	Honky-tonk 2	1
5	5	0	E. Piano 1	1
		8	Detuned EP 1	2
		16	E. Piano 1v	2
		24	60's E. Piano	1
6	6	0	E. Piano 2	1
		8	Detuned EP 2	2
		16	E. Piano 2v	2
7	7	0	Harpsichord	1
		8	Coupled Hps.	2
		16	Harpsi.w	1
		24	Harpsi.o	2
8	8	0	Clav.	1

• TONE GROUP 2 Chromatic Persussion

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	9	0	Celesta	1
2.	10	0	Glockenspiel	1
3	11	0	Music Box	1
4	12	0	Vibraphone	1
		8	Vib.w	1
5	13	0	Marimba	1
		8	Marimba w	1
6	14	0	Xylophone	1
7	15	0	Tubular-bell	1
		8	Church Bell	1
		9	Carillon	1
8	16	0	Santur	1

• TONE GROUP 3 Organ

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	17	0	Organ 1	1
		8	Detuned Or. 1	2
		16	60's Organ 1	1
		32	Organ 4	2
2	18	0	Organ 2	1
		8	Detuned Or. 2	2
		32	Organ 5	2
3	19	0	Organ 3	2
4	20	0	Church Org.1	1
		8	Church Org.2	2
		16	Church Org.3	2
5	21	0	Reed Organ	1
6	22	0	Accordion Fr	2
		8	Accordion It	2
7	23	0	Harmonica	1
8	24	0	Bandneon	2

• TONE GROUP 4 Guitar

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	25	0	Nylon.str. Gt.	1
		8	Ukulele	1
		16	Nylon Gt.o	2
		32	Nylon Gt.2	1
2	26	0	Steel-str. Gt.	1
		8	12-str. Gt.	2
		16	Mandolin	1
3	27	0	Jazz Gt.	1
		8	Hawaiian Gt.	1
4	28	0	Clean Gt.	1
		8	Chorus Gt.	2
5	29	0	Muted Gt.	1
		8	Funk Gt.	1
		16	Funk Gt.2	1
6	30	0	Overdrive Gt.	1
7	31	0	Distortion Gt.	1
		8	Feedback Gt.	2
8	32	0	Gt. Harmonics	1
		8	Gt. Feedback	1

• TONE GROUP 5 Bass

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	33	0	Acoustic Bs.	1
2	34	0	Fingared Bs.	1
3	35	0	Picked Bs.	1
4	36	0	Fretless Bs.	1
5	37	0	Slap Bass 1	1
6	38	0	Slap Bass 2	1
7	39	0	Synth Bass 1	1
		1	Synth Bass 101	1
		8	Synth Bass 3	1
8	40	0	Synth Bass 2	2
		8	Synth Bass 4	2
		16	Rubber Bass	2

• TONE GROUP 6 Strings/orchestra

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	41	0	Violin	1
		8	Slow Violin	1
2	42	0	Viola	1
3	43	0	Cello	1
4	44	0	Contrabass	1
5	45	0	Tremolo Str	1
6	46	0	PizzicatoStr	1
7	47	0	Harp	1
8	48	0	Timpani	1

• TONE GROUP 7 Ensemble

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	49	0	Strings	1
		8	Orchestra	2
2	50	0	Slow Strings	1
3	51	0	Syn. Strings1	1
		8	Syn. Strings 3	2
4	52	0	Syn. Strings 2	2
5	53	0	Choir Aahs	1
		32	Choir Aahs 2	1
6	54	0	Voice Oohs	1
7	55	0	SynVox	1
8	56	0	OrchestraHit	2

#: NUMMER-Taster
PC#: Programmnummer
CC0#: Wert des Control Change "0" (= Bank-Nummer)
V: Anzahl der verwendeten Stimmen pro Note

• TONE GROUP 8 Brass

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	57	0	Trumpet	1
2	58	0	Trombone	1
		1	Trombone 2	2
3	59	0	Tuba	1
4	60	0	MutedTrumpet	1
5	61	0	French Horn	2
		1	Fr. Horn	2
6	62	0	Brass 1	1
		8	Brass 2	2
7	63	0	Synth Brass1	2
		8	Synth Brass 3	2
		16	AnalogBrass1	2
8	64	0	Synth Brass 2	2
		8	Synth Brass 4	1
		16	AnalogBrass2	2

• TONE GROUP 9 Reed

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	65	0	Sporano Sax	1
2	66	0	Alto Sax	1
3	67	0	Tenor Sax	1
4	68	0	Baritone Sax	1
5	69	0	Oboe	1
6	70	0	English Horn	1
7	71	0	Bassoon	1
8	72	0	Clarinet	1

• TONE GROUP 10 Pipe

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	73	0	Piccolo	1
2	74	0	Flute	1
3	75	0	Recorder	1
4	76	0	Pan Flute	1
5	77	0	Bottle Blow	2
6	78	0	Shakuhachi	2
7	79	0	Whistle	1
8	80	0	Ocarina	1

• TONE GROUP 11 Synth lead

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	81	0	Square Wave	2
		1	Square	1
		8	Sine Wave	1
2	82	0	Saw Wave	2
		1	Saw	1
		8	Doctor Solo	2
3	83	0	Syn. Calliope	2
4	84	0	Chiffer Lead	2
5	85	0	Charang	2
6	86	0	Solo Vox	2
7	87	0	5th Saw Wave	2
8	88	0	Bass & Lead	2

• TONE GROUP 12 Synth pad etc.

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	89	0	Fantasia	2
2	90	0	Warm Pad	1
3	91	0	Polysynth	2
4	92	0	Space Voice	1
5	93	0	Bowed Glass	2
6	94	0	Metal Pad	2
7	95	0	Halo Pad	2
8	96	0	Sweep Pad	1

• TONE GROUP 13 Synth SFX

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	97	0	Ice Rain	2
2	98	0	Soundtrack	2
3	99	0	Crystal	2
4	100	0	Atmosphere	2
5	101	0	Brightness	2
6	102	0	Goblin	2
7	103	0	Echo Drops	1
8	104	0	Star Theme	2

• TONE GROUP 14 Ethnic

#	PC#	CC0#	Tone Name	V
1	105	0	Sitar	1
2	106	0	Banjo	1
3	107	0	Shamisen	1
4	108	0	Koto	1
		8	Taisho Koto	2
5	109	0	Kalimba	1
6	110	0	Bag Pipe	1
7	111	0	Fiddle	1
8	112	0	Shanai	1

• TONE GROUP 15 Percussive

#	PC#	CC0#	Tone Name		V
1	113	0	Tinkle Bell		1
2	114	0	Agogo		1
3	115	0	Steel Drums		1
4	116	0	Woodblock	*	1
		8	Castanets	*	1
5	117	0	Taiko	*	1
		8	Concert BD	*	1
6	118	0	Melo Tom 1	*	1
		8	Melo Tom 2	*	1
7	119	0	Synth Drum	*	1
		8	808 Tom	*	1
8	120	0	Reverse Cym.	*	2

• TONE GROUP 16 SFX

#	PC#	CC0#	Tone Name		V
1	121	0	Gt. FretNoise	*	1
		1	Gt. Cut Noise	*	1
		2	String Slap	*	1
2	122	0	Breath Noise		2
		1	Fl. Key Click	*	1
3	123	0	Seashore	*	1
		1	Rain	*	2
		2	Thunder	*	1
		3	Wind	*	1
		4	Stream	*	2
		5	Bubble	*	2
4	124	0	Bird	*	2
		1	Dog	*	1
		2	House-Gallop	*	1
5	125	0	Telephone 1	*	1
		1	Telephone 2	*	1
		2	Door Creaking	*	1
		3	Door	*	1
		4	Scratch	*	1
		5	Windchime	*	2
6	126	0	Helicopter	*	1
		1	Car-Engine	*	1
		2	Car-Stop	*	1
		3	Car-Pass	*	1
		4	Car-Crash	*	2
		5	Siren	*	1
		6	Train	*	1
		7	Jetpla	*	2
		8	Starship	*	2
		9	Burst Noise	*	2
7	127	0	Applause	*	2
		1	Laughing	*	1
		2	Screaming	*	1
		3	Punch	*	1
		4	Heart Beat	*	1
		5	Footsteps	*	1
8	128	0	Gun Shot	*	1
		1	Machine Gun	*	1
		2	Leasergun	*	1
		3	Explosion	*	2

#: NUMBER-Taster
PC#: Programmnummer
CC0#: Wert des Control Change "0" (= Bank-Nummer)
V: Anzahl der verwendeten Stimmen pro Note
*: Die Original-Tonhöhe liegt im Bereich um C4 (Notennummer 60).

Drum Set-Tabelle

	Note Number	PC# 1:STANDARD Set/ PC# 33:JAZZ Set	PC# 9:ROOM Set	PC# 17:POWER Set	PC# 25:ELECTRIC Set	PC# 26:TR-808 Set	PC# 41:BRUSH Set	PC# 49:ORCHESTRA Set
	27	High Q						Closed Hi-Hat [EXC 2]
	28	Slap						Pedal Hi-Hat [EXC 2]
	29	Scratch Push [EXC 1]						Open Hi-Hat [EXC 2]
	30	Scratch Pull [EXC 1]						Ride Cymbal
	31	Sticks						
	32	Square Click						
	33	Metronome Click						
	34	Metronome Bell						
C2	35	Kick Drum 2/Jazz BD2					Jazz BD 2	Concert BD 2
	36	Kick Drum 1/Jazz DB2		MONDO Kick	Elec BD	808 Bass Drum	Jazz BD 1	Concert BD 1
	37	Side Stick				808 Rim Shot		
	38	Snare Drum 1		Gated SD	Elec SD	808 Snare Drum	Brush Tap	Concert SD
	39	Hand Clap					Brush Slap	Castanets
	40	Snare Drum 2			Gated SD		Brash Swirl	Concert SD
	41	Low Tom 2	Room Low Tom 2	Room Low Tom 2	Elec Low Tom 2	808 Low Tom 2		Timbani F
	42	Closed Hi-hat [EXC2]				808 CHH [EXC 2]		Timbani F#
	43	Low Tom 1	Room Low Tom 1	Room Low Tom 1	Elec Low Tom 1	808 Low Tom 1		Timbani G
	44	Pedal Hi-hat [EXC2]				808 CHH [EXC 2]		Timbani G#
	45	Mid Tom 2	Room Mid Tom 2	Room Mid Tom 2	Elec Mid Tom 2	808 Mid Tom 2		Timbani A
	46	Open Hi-hat [EXC2]				808 OHH [EXC 2]		Timbani A#
	47	Mid Tom 1	Room Mid Tom 1	Room Mid Tom 1	Elec Mid Tom 1	808 Mid Tom 1		Timbani B
C3	48	High Tom 2	Room Hi Tom 2	Room Hi Tom 2	Elec Hi Tom 2	808 Hi Tom 2		Timbani c
	49	Clash Cymbal 1				808 Cymbal		Timbani c#
	50	High Tom 1	Room Hi Tom 1	Room Hi Tom 1	Elec Hi Tom 1	808 Hi Tom 1		Timbani d
	51	Ride Cymbal 1						Timbani d#
	52	Chinese Cymbal			Ride Cymbal			Timbani e
	53	Ride Bell						Timbani f
	54	Tambourine						
	55	Splash Cymbal						
	56	Cowbell						
	57	Crash Cymbal 2						Concert Cymbal 2
	58	Vibra-slap						
	59	Ride Cymbal 2						Concert Cymbal 1
C4	60	High Bongo						
	61	Low Bongo						
	62	Mute High Conga				808 High Conga		
	63	Open High Conga				808 Mid Conga		
	64	Low Conga				808 Low Conga		
	65	High Timbale						
	66	Low Timbale						
	67	High Agogo						
	68	Low Agogo						
	69	Cabasa						
	70	Maracas				808 Maracas		
	71	Short Hi Whistle [EXC 3]						
C5	72	Long Low Whistle [EXC 3]						
	73	Short Guiro [EXC 4]						
	74	Long Guiro [EXC 4]						
	75	Claves				808 Claves		
	76	High Wood Block						
	77	Low Wood Block						
	78	Mute Cuica [EXC 5]						
	79	Open Cuica [EXC 5]						
	80	Mute Triangle [EXC 6]						
	81	Open Triangle [EXC 6]						
	82	Shaker						
	83	Jingle Bell						
C6	84	Bell Tree						
	85	Castanets						
	86	Mute Surdo [EXC 7]						
	87	Open Surdo [EXC 7]						
	88	---	---	---	---	---	---	Applause (*)

PC#: Programm-Nummer

---: kein Klang auf dieser Notennummer

Leerfeld: gleicher Sound wie im Standard-Set

[EXC]: Klänge mit identischer EXC-Nummer können nicht gleichzeitig erklingen

Parameter-Liste

■ System-Parameter (für alle Parts)

Parameter-Name			Wert	Werksvoreinstellung
Level		*	0—127	127
Tune		*	415.3—440.0—466.2	440.0
Chorus	Level	*	0—127	64
	Type	*	Chorus 1/2/3/4 Feedback Chorus Flanger Short Delay Short Delay (FB)	Chorus 3
Reverb	Level	*	0—64—127	64
	Type	*	Room 1/2/3 Hall 1/2 Plate Delay Panning Delay	Hall 2
MIDI	Transmit Channel	*	Part, 1—16	Part
	Tone Change Receive Switch	*	OFF, ON	ON
	GS Reset Receive Switch	*	OFF, ON	ON
	System Exclusive Receive Switch	*	OFF, ON	ON
	Aftertouch Receive Switch	*	OFF, ON	ON
	Local Control		OFF, ON	ON
	User Bank Select Transmit Switch		OFF, ON	OFF
	Performance Dump Switch		OFF, ON	OFF
	Device ID Number		1—17—32	17
	Bulk Dump		—	—
	Tone Dump		—	—
	Drum Tone Dump		—	—
	GS/GM Setup		—	—
Transpose			OFF, ON	OFF
	Transponierwert	*	-24—0—+24	-12
Key Mode		*	OFF OCTAVE1 OCTAVE2 DUAL SPLIT	OFF
	Split Point	*	C2—C4—C#7	C4

■ Tone Edit-Parameter

Parameter Name		Wert
Vibrato	Vibrato Rate	-50—0—+50
	Vibrato Depth	-50—0—+50
	Vibrato Delay	-50—0—+50
Filter	Cutoff Frequency	-50—0—+50
	Resonance	-50—0—+50
Envelope	Atack Time	-50—0—+50
	Decay Time	-50—0—+50
	Release Time	-50—0—+50

■ Part-Parameter

Parameter			Wert	Werksvoreinstellung
Level		*	0—108—127 (100)	108
Pan		*	L63—0—R63, RND	0
Chorus Send Depth		*	0—40—127 (0)	40
Reverb Send Depth		*	0—64—127 (40)	64
MIDI	Receive Channel	*	OFF, 1—16	—
	Bulk Dump	*	—	—
Control	Bend Range	*	0—2—24	+2
	Modulation Depth	*	0—10—127	10
	Key Shift	*	-24—0—+24	0
	Velocity Sens Depth	*	0—64—127	64
	Velocity Sens Offset	*	0—64—127	64
	Voice Reserve	*	0—28	—
Tone Select		*	—	—
Effect On/Off	Chorus	*	OFF, ON	ON
	Reverb	*	OFF, ON	ON
Solo/Portamento ON/OFF		*	OFF, ON	OFF
Portamento Time		*	0—30—127 (0)	30

■ Drum Tone Edit-Parameter

Parameter-Name	Wert
Pitch	-24—0—+24
Level	0—127
Pan	L63—0—R63, RND
Reverb Depth	0—127

■ MIDI Controller-Parameter

Parameter-Name	Wert
Expression	0—127
Pan	0—127
Control Change Number	0—9, 12—31, 64—95
Value	0—127

*: Parameter, die innerhalb einer Performance gespeichert werden
( ): GS-Voreinstellung
kein Zeichen: wie Werksvoreinstellung außer "( )"

MIDI-Implementationstabelle

■ Synthesizer-Sektion

Function•••		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1—16 1—16	1—16 1—16	 Memorized
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 MONO, POLY ******	Mode 3 Mode 3, 4 (M=1)	 *2 Operating
Note Number	 True Voice	0—120 ******	0—127 0—127	
Velocity	Note ON Note OFF	O X	O X	
After Touch	Key's Ch's	X X	O *1 O *1	
Pitch Bend		O	O *1	
Control Change	0—9, 12—31, 64—95 0, 32 1 5 6, 38 7 10 11 64 65 66 67 84 91 93 98, 99 100, 101 120 121	O (assignable) O O O O (MSB only) O O O O O O O O O O O O O O	O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O *1 O (Reverb) *1 O (Chorus) *1 O *1 O *1 O *1 O *1	 Bank select Modulation Portamento time Data entry Volume Panopt Expression Hold1 Portamento Sostenuto Soft Legato control Effect1 depth Effect3 depth NRPN LSB, MSB44 RPN LSB, MSB All sound off Reset all controllers
Prog Change	 True #	O ******	O *1 0—127	 Program Number 1—128
System Exclusive		O	O	
System Common	Song Pos Song Sel True	X X X	X X X	
System Real Time	Clock Commands	X X	X X	
AUX Messages	Local ON/OFF All Notes OFF Active Sense Reset	X O O X	O O (123—125) O X	
Notes		*1 O X is selectable *2 Recognize as m=1 even if m≠1 *3 The edit data is transmitted when Tone Change or Setup Send is made.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO O : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

MIDI-Implementationstabelle

■ MIDI File Player-Sektion

Function•••		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1—16 X	1—16 X	There is not a Basic Channel
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 OMNI OFF, POLY ******	X X	*3
Note Number	True Voice	0—127 ******	0—127 0—127	
Velocity	Note ON Note OFF	O O	O O	
After Touch	Key's Ch's	O O	O O	
Pitch Bend		O	O	
Control Change	0—120	O	O	
	121	O	O	Reset all controllers
Prog Change	True #	O ******	O 0—127	
System Exclusive		O	O	
System Common	Song Pos Song Sel True	O O (0—98) O	X *4 X (0—98) *4 O	
System Real Time	Clock Commands	O *1 O *1	X *5 X *4	
AUX Messages	Local ON/OFF All Notes OFF Active Sense Reset	O O (123) O *2 X	O O (123—127) O X	
Notes		*1 Can be set and stored as O/X. *2 Can be set to O or X when booted up. *3 OMNI OFF and POLY ON are sent on all channels (1—16) when booted up. *4 It can receive data when Clock select is AUTO, MIDI or REMOTE. *5 It can receive data when Clock select is AUTO or MIDI.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

Technische Daten

JV-50/35: Synthesizerbereich

❍ Keyboard
61 anschlagdynamische Tasten

❍ Anzahl der Parts
16 Parts (davon 2 mögliche Drum-Parts)

❍ max. Polyphonie
28 Stimmen

❍ Digital-Effekte
Reverb, Chorus

❍ Interner Speicher
Preset Tones: 226
User Tones: 256
User Patch: 256 (nur bei installiertem VE-JV1-Board)
Preset Drum -Sets: 9
User Drum -Sets: 9
Performance: 8

❍ Display
16 Zeichen auf 2 Zeilen

SMF Player-Bereich

❍ Anzahl der gelesenen Tracks
Format 0: 1 (16 MIDI-Kanäle)
Format 1: 17 (16 MIDI-Kanäle pro Track)

❍ Time base
96, 120, 192, 240

❍ Datenformat
Wiedergabe: SMF-Format 0 oder 1
Aufnahme: SMF-Format 0

❍ Tempo
5—260

❍ Taktart der Aufnahme
4/4

❍ Diskettenlaufwerk
3.5 ", (2DD-kompatibel)

❍ Anschlüsse
Audio Output x 2 (L, R)
Stereokopfhörer-Buchse
Hold Pedal-Buchse
MIDI-Buchsen JV-50: IN, OUT1, OUT2
JV-35: IN, OUT, THRU

❍ Abmessungen
JV-50: 1011 (B) x 289 (T) x 92 (H) mm
JV-35: 1011 (B) x 289 (T) x 83 (H) mm

❍ Gewicht
JV-50: ca. 6.6 kg
JV-35: ca. 6.2 kg

❍ Leistungsaufnahme
JV-50: 1200 mA
JV-35: 1000 mA

❍ Beiliegendes Zubehör
AC Adaptor JV-50: ACI-220J
JV-35: ACB-220
Bedienungsanleitung
Audio-Kabel (PJ-1M x 1)
3.5 "-Diskette (nur bei JV-50)

❍ Zusätzlich erhältliches Zubehör
VE-GS1 (GS Voice Expansion-Board)
VE-JV1 (JV Voice Expansion-Board)
Fußpedal (DP-2/6, BOSS FS-5U)

**Änderungen der technischen Daten bleiben vorbehalten.*
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

A

AC-Adapter 8
Active Sensing 54
Aftertouch 24
All Notes Off 54
All Tempo Shift 42
Attack Time 20
Auto Play 49
Auto Rewind 49

B

Bender/Modulationshebel 16
Bend Range (VE-JV1, Part) 60
Bend Range 28
Block Repeat Playback 45
Bulk Dump 25, 37

C

Capital Tone 11
Chorus Level (Master) 23
Chorus Send Depth (Part) 27
Chorus Type 23
Coarse Tune (VE-JV1, Part) 60
CONTROL 28
CONTROL (VE-JV1) 60
Computer 32
Control Change 39
Control Change-Nummer 31
Cutoff-Frequenz 20

D

Decay Time 20
Delay 24
Demo-Songs 9
Device-ID 25
Drum 1/2-Part 13
Drum Set 13, 57
Drum Set-Tabelle 67
Drum Tone Dump 25
Dual 17

E

Effect 15
Einzelwiedergabe (Single Playback) 44
Envelope 20
Expansion Chorus-Parameter 58, 60
Expansion Level-Parameter 59
Expansion Reverb-Parameter 58, 60
Expansion Setup-Parameter 60
Expansion Voice Reserve 60
Expression 31

F

Fehlermeldungen 63
Filter 20
Fine Tune (VE-JV1, Part) 60
Formatierung 47

G

General MIDI (GM)-System 2
GS-Format 2, 36
GS Reset-Schalter 24

K

Kabelhaken 8
Key Mode 17
Key Shift 28
Klangtabelle 65
Konvertierung (SMF) 53
Kopieren (Songs) 50

L

Level (Drum Tone) 22
Local Control 24, 32

M

Master Level 23
Master Level (VE-JV1) 57
Master Tune 23
Master Tune (VE-JV1) 57
Maximale Polyphonie 35, 60
Minus One-Funktion 30
MIDI 24-26
MIDI-Anschlüsse 38
MIDI Controller 31
MIDI-Empfangskanal (RX) 27
MIDI-Implementationstabellen 70, 71
MIDI-Sendekanal (TX) 24
MIDI Update-Funktion 54
Modulation Depth 28
Multi-Timbral 10

N

NRPN 25
Number 11, 12

O

Octave 1/2 17

P

Pan (Drum Set) 22
Pan (MIDI Controller) 31
Pan (Part) 27
Pan (VE-JV1) 59
Parameterliste 68
Part 26
Part Level 27
Patch 56
Pedalschalter 8

Performance 29
Performance Dump TX-Schalter 25
Pitch (Drum Set) 22
Preset Tone 11
Program Change 39
Program Change-Nummer 11, 12
Programm-Wiedergabe 43
Portamento Time 16

R

Release Time 20
Resonance 20
Reverb Depth (Drum Set) 22
Reverb Send Depth (Part) 27
Reverb Type 24
Reverb Level (Master) 24
Rhythm Part 56

S

Send GM Setup 25
Send GS Setup 26
Single Playback 44
Soft Thru 32
Solo/Portamento 16
Song Interval Time 49
Split 17
Synchronisation 51
System Exclusive RX-Schalter 24

T

Tone Group 11
Tone Change RX-Schalter 24
Tone Dump 25, 37
Transponierung 15
TUNE 23
TUNE (VE-JV1) 57

U

User Bank Select TX-Schalter 25
User Tone 12

V

Variation 11, 12
VE-GS1 55
VE-JV1 55
Velocity Sens Offset 28
Velocity Sens Depth 28
Vibrato-Parameter 19
Voice Reserve 28

W

Write-Funktion 20, 22